

Benutzeranleitung

AHD Rekorder
Artikelnummer: 6210, 6211, 6212

Voraussetzungen für die Aufzeichnung von Videos

Überprüfen Sie als erstes ob eine Festplatte eingebaut und formatiert ist.

Es ist hilfreich wenn die Menüsprache auf Deutsch eingestellt ist. Die nachfolgenden Erläuterungen sind für deutsche Menüs geschrieben enthalten aber teilweise noch zusätzliche englische Begriffe.

Die Aufnahmefunktion Daueraufnahme oder Bewegungsaufnahme muss aktiviert sein. Gehen Sie dazu ins Hauptmenü (Rechtsklick auf Bildschirm und Klick auf „Hauptmenü“). Klicken Sie dann auf „System“ und anschließend auf „Speicher“. „Aufnahme“ muss jetzt orange erscheinen, ansonsten klicken Sie darauf. Standardmäßig ist im Kalender jetzt alles grün, d.h. der DVR ist auf Daueraufnahme eingestellt und wird ständig aufnehmen.

Wenn Sie nur bei Bewegung aufnehmen wollen müssen Sie mit der Maus die gewünschten Bereiche markieren (deaktivieren) oder alternativ rechts mit der Radiergummi-Schaltfläche den Tag löschen. Klicken Sie dann unter dem Kalender auf das gelbe Feld links neben „Bewegung“. Es erscheint jetzt ein Haken in dem Feld. Nun können Sie mit der Maus die Zeiten markieren in denen aufgenommen werden soll.

Klicken Sie nun auf „Events“ und anschließend auf die Haken neben „aktiviere Bewegungsmelder“ und „Aufnahme“ diese müssen jetzt orange sein. Bei einer Bildänderung erscheint jetzt ein kleines laufendes Männchen auf dem Bildschirm und anschließend für die Aufnahmezeit eine grüne Kamera.

Allgemeine Nutzungshinweise

Bitte beachten Sie folgende Hinweise!

Setzen Sie die installieren Geräte nicht direkt dem Sonnenlicht aus oder installieren sie nicht in der Nähe von Heizungen. Vermeiden Sie Feuchtigkeit und Staub am Installationsort. Bitte installieren Sie den Rekorder horizontal und vermeiden Sie starke Erschütterungen. Bitte installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort, und blockieren nicht die Lüftungsschlitze

Bitte verwenden Sie nur Geräte die für den Anschluss am Gerät geeignet sind. Verwenden Sie nur die für das Gerät vorgesehene Betriebsspannung. (Netzkabel, Netzteil)

Der Artikel ist ein High-Performance-Netzwerk-Mix-DVR, Charakterisierung von lokalen Vorschau, Multi-Bild-Division Anzeige & lokale Echtzeit -Lagerung aufgenommenen Dateien. Es unterstützt die Verknüpfung von Betriebs Maus und Fernbedienung Verwaltung und Steuerung. Es hat zwei Möglichkeiten der Lagerung - Front Lagerung & Client-seitige Lagerung. Front-End-Überwachungsstellen können überall Platz im Netzwerk ohne geografische Einschränkungen. mit anderen Kombinierte

Front-End-Geräte wie Netzwerk-Kameras, Video-Netzwerk-Server Netzwerk für professionelle Videoüberwachungssystem -Software eine leistungsfähige Form Sicherheitsüberwachung Netzwerk, in seinem Netzwerk-Entfaltungssystem, Brennpunkt und Überwachungsstellen einfach ein Netzkabel anschließen, keine Notwendigkeit zu legen Video-Kabel, Audiokabel usw. von der Mitte zum Überwachungsstellen überwachen, einfache Konstruktion, geringe Verkabelungskosten und niedrige Wartungskosten.

Funktion Merkmale

- H.264-Video-Format kondensieren, Unterstützung 1080P / 720P / D1 Auflösung Netzwerk Kameraeingang.
- G.711U Audio kondensieren Format.
- Windows-Benutzeroberfläche im Stil, eingebettete Echtzeit Linux3.0 Betriebssystem.
- Unterstützung Vorschau, Aufnahme, Wiedergabe, Backup.
- Unterstützt Dual-Stream.
- USB2.0, Unterstützung Backup, Software-Upgrade und Maus arbeiten.
- Unterstützt Chinesisch und Englisch-Schalter.

Funktion	Kurzbeschreibung
Echtzeit	zwei Videoausgänge, VGA & 1080P
Aufnahme	H.264 Standard Komprimierung, zeitgesteuerte Aufnahme
Speicher	SATA Festplatten Schnittstelle
Wiedergabe	Ein- und Mehrkanaldarstellung
Back Up, Sicherung	iDVR Backup auf USB Stick
Netzwerk Betriebssystem	Unterstützung für Remote-Client-Zugriff, zur Verbesserung der System Sicherheit.
Maus Steuerung	Einfache und schnelle Bedienung
Schwenken-Neigen Steuerung	Steuerfunktionen mit ONVIF Protokoll, Automatische Kamerafahrt

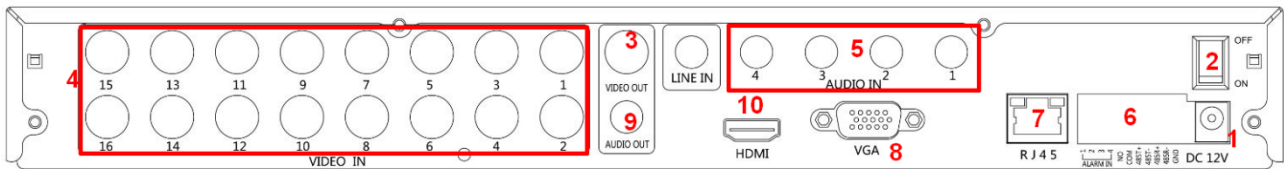
6210



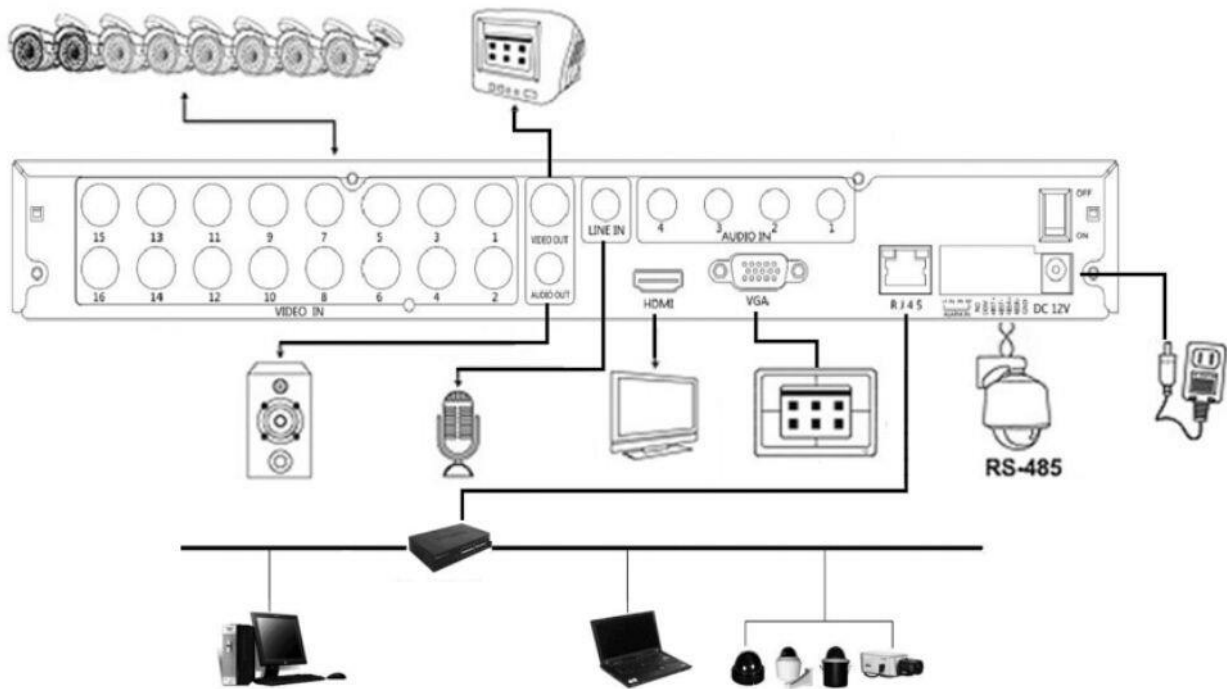
6211



6212



Nr.	Anschluss	Beschreibung
1	Betriebsspannung	DC12V/5A
2	Netzschalter	Ein/Aus
3	Videoausgang	TV/BNC
4	Eingänge	BNC
5	Audio	Audio Eingang
6	Alarm Eingang	
	Alarm Ausgang	
	RS485	PTZ Steuerung
7	Netzwerk	RJ45
8	VGA	Buchse für VGA Monitor
9	Audio	Audio Ausgang
10	HDMI	Buchse für HDMI Monitor



Fernbedienung

In den aktuellen Versionen wird die Fernbedienung nicht mehr mit angeboten, sondern nur noch mit Maus, da eine Steuerung über die Maus wesentlich komfortabler ist.

Systemstart

Systeminitialisierung

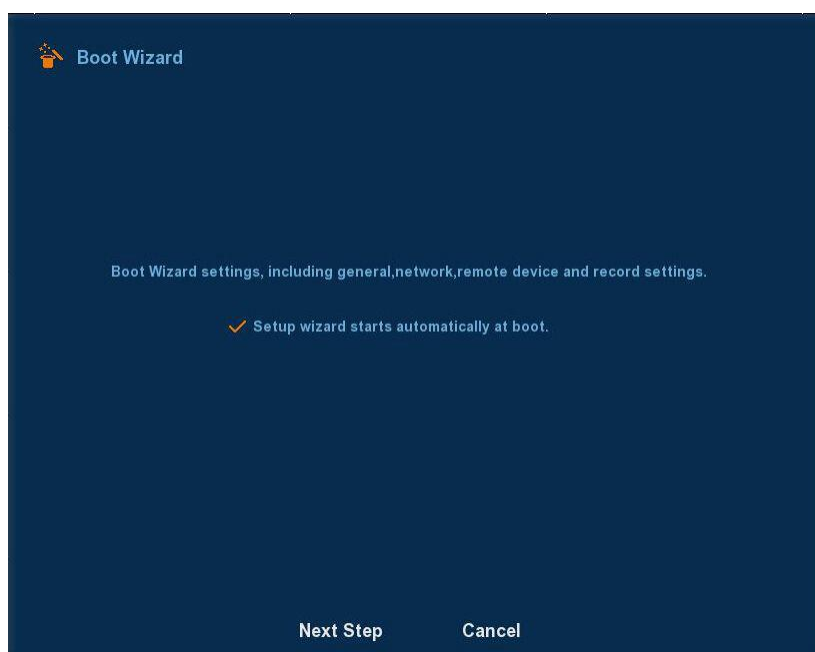
Schließen Sie erst Monitor und Maus am Gerät an und dann das Netzteil. Schalten Sie nun das Gerät ein. Es erscheint nun ein Initialisierungsbildschirm. Dieser kann in Abhängigkeit vom Gerät und der Firmware-Version von der unten gezeigten abweichen.



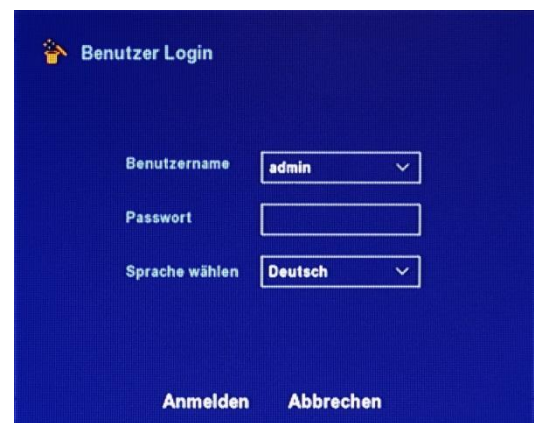
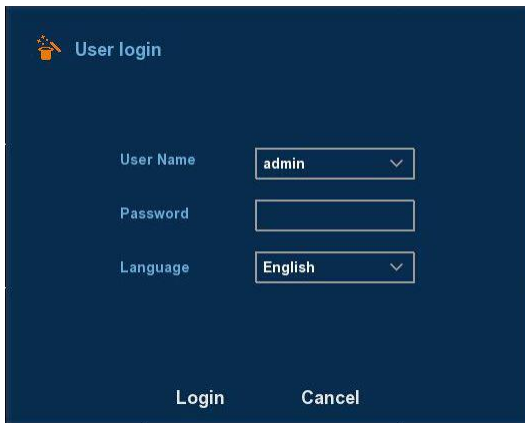
Bootassistent

Nach dem Bootvorgang können Sie den Assistenten mit „Cancel“ abbrechen oder mit „Next Step“ weiter durchlaufen.

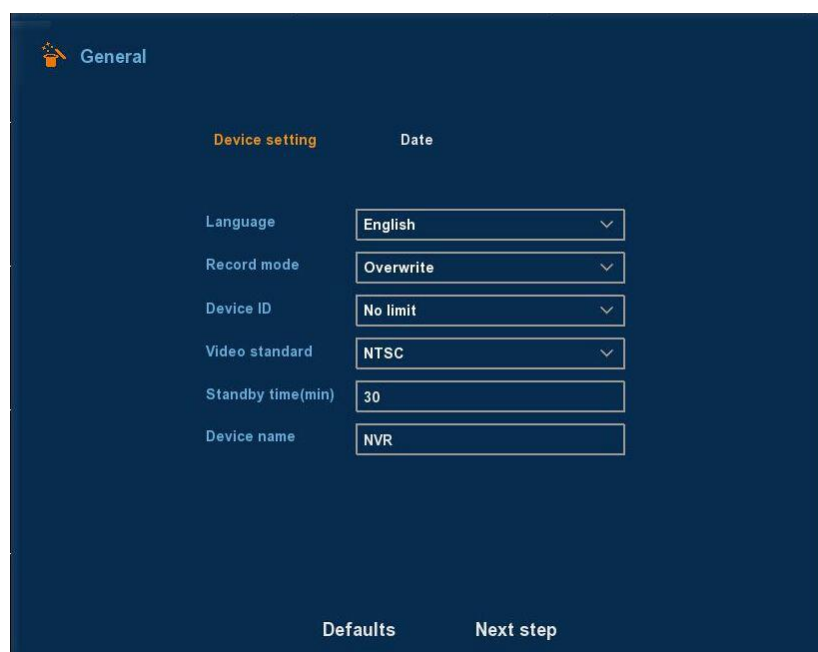
Wenn sie den Haken vor **„Setup wizard starts automatically at boot“** durch Anklicken herausgenommen so wird der Assistent beim nächsten Start nicht mehr aufgerufen. Wenn der Assistent abgebrochen wird, nehmen Sie die Einstellungen später im Hauptmenü vor.




Klicken Sie auf „Next Step“ kommen Sie zum Login Fenster. Wählen Sie nun den Nutzer aus. Beim ersten Start ist nur der Administrator eingerichtet. (admin) Tragen Sie nun das Passwort ein. Dieses ist standardmäßig „12345“. Dieses lässt sich später im Hauptmenü ändern. Die Benutzersprache kann hier schon geändert werden, wird aber noch einmal abgefragt und erst nach dem Neustart richtig übernommen. Einzelne Begriffe bleiben aber englisch.



Klicken Sie nun auf „Login“ um weiter zu kommen. Tragen Sie in den nächsten Fenstern die jeweils relevanten Daten ein und gehen dann mit „**Next Step**“ zum jeweils nächsten Fenster. Alternativ können Sie auch alle Einstellungen später im Hauptmenü einstellen. Achten Sie darauf, dass die Sprache (Language) in diesem Falle noch einmal auf Deutsch eingestellt werden muss, weil sonst der Standard English wieder übernommen wird. Das Listenfeld zeigt Ihnen hier jeweils nur zwei Sprachen an. Die anderen Sprachen erhalten Sie durch Scrollen mit der Maus. Da diese Einstellung erst nach einem Neustart des Rekorders zur Verfügung steht, können Sie mit „Next step“ durch den Assistenten gehen ohne Einstellungen vorzunehmen. Am Ende bestätigen Sie mit „OK“. Nach einem Neustart stehen dann die deutschen Menüs zur Verfügung.



 **General**

Device setting **Date**

Set date/time manually

Date/time 2015 - 07 - 10 12 : 56 : 44

Receive date/time from NTP

NTP Server clock.via.net

Time Zone GMT+00:00

NTP Port 123

NTP Interval(Min) 60

Date Format Year Month Day

Date Separator .

Time Format 24 hours


Next step Cancel

Automatic network mode

Manual network mode

Searching and adding camera by manual!

Previous Step Next Step Cancel

 **Camera setup**

IP	Port	Protocol	Device Name	Device Type

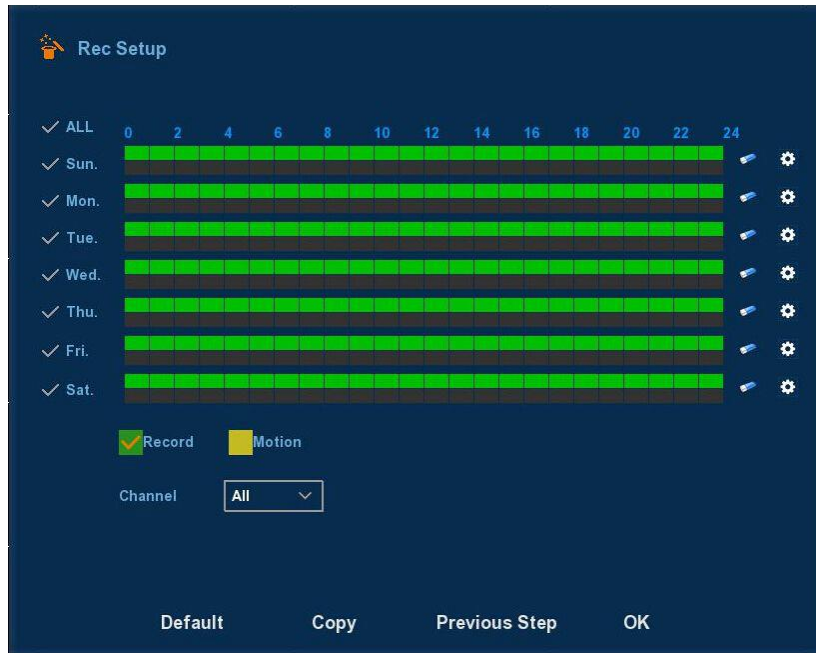
Search Add Auto add Filter Onvif

Device Binded

<input checked="" type="checkbox"/> CH	Edit	Del	Conf.	Link	IP	Port	Proto	Device Name	Device Type

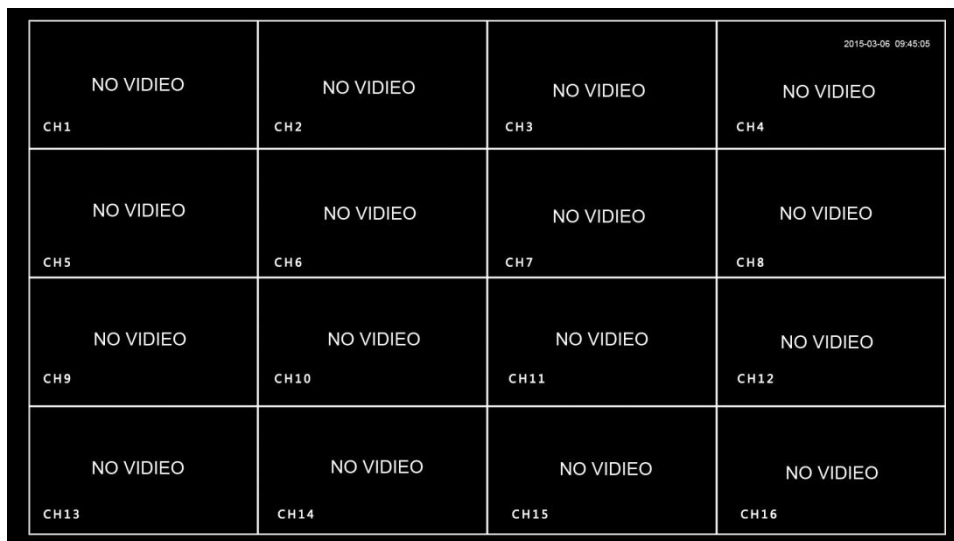
Delete Manual Add left net width: 100.00 M/s

Previous Step Next Step Cancel





Das letzte Fenster von diesem Assistenten bestätigen Sie dann mit „OK“. Damit ist der Assistent beendet und es erscheint das Live-Wiedergabefenster.

Vorschau Oberfläche



Nachdem das System vollständig gestartet ist wird die Standard-Vorschau angezeigt. Es werden je nach Gerät und Einstellung unterschiedlich viele Kanäle angezeigt. Rechts oben erscheint das Systemdatum und die Systemzeit. Außerdem wird für jeden Kanal ein Statussymbol angezeigt.

-  : Dieser Kanal nimmt momentan ein Video auf
-  : Dieser Kanal hat eine Bewegung registriert

Menü

Rechtsklick mit Maus

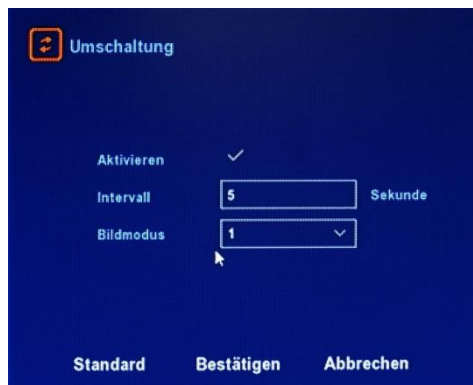
Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Vorschauenfenster erhalten sie folgendes Menü:



- 1-Bild: Wählen Sie einen aus max. 32 Kanälen aus
- 4-Bilder: Wählen Sie eine Vierergruppe aus. (Kanäle 1-4, 5-8, ...32)
- 8-Bilder: Wählen Sie eine Achtergruppe aus. (Kanäle 1-8, 9-16, ...32)
- 9-Bilder: Wählen Sie eine Neunergruppe aus. (Kanäle 1-9, 10-16, ...32)
- 16-Bilder: Wählen Sie eine Sechszehnergruppe aus. (Kanäle 1-16, 17-32)
- 25-Bilder: Wählen Sie eine Gruppe (Kanäle 1-25, 8-32)
- 32 Bilder: Zeigt alle 32 möglichen Kanäle mit einmal an.
- Poll/Umschaltung: unterstützt polling dekodierte Ausgabe in Übereinstimmung mit einem voreingestellten Zeitintervall.
- Volume/Lautstärkeeinstellung
- Record Set/Aufnahmeeinstellungen: Video-Backup Schnittstelle festlegen, USB Disk einstecken, Kanal und Datum festlegen welches Sie sichern wollen.
- PTZ Setup: Der DVR unterstützt PTZ Steuerung um Kameras fernsteuern zu können. Siehe Kapitel PTZ-Steuerung.
- Image Color/Bildeinstellungen: Bild-Farbeeinstellungen Siehe im entsprechenden Kapitel
- Playback/Wiedergabe: Aufnahmewiedergabe
- Remote Device/IP Kameras: Kameraeinstellungen
- Main Menu/Hauptmenü: Ruft das Hauptmenü auf.

Poll/Umschaltung

Kameraaufnahmen werden nach einer voreingestellten Sequenz ausgeführt. Stellen Sie Zeit und Modus hierfür ein.



Aktivieren/Enable: ein/aus

Aufnahmezeit/Intervall: 5-255sek.

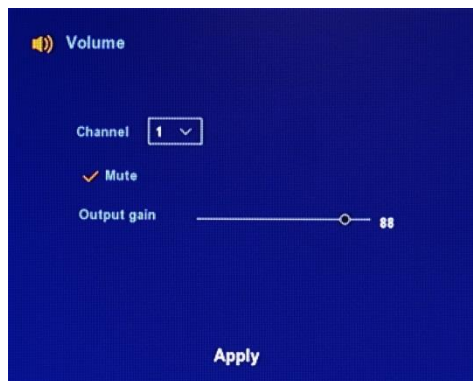
Bildmodus/Mode: Wahlweise können 1, 4, 9, 16 oder 25 Bilder abgerufen werden.

Standard/Default: Proll-Einstellungen werden auf Standard zurückgesetzt.

Speichern/Save: Einstellungen werden gespeichert.

Abbrechen/Cancel: Menü verlassen

Volume Settings/Lautstärke

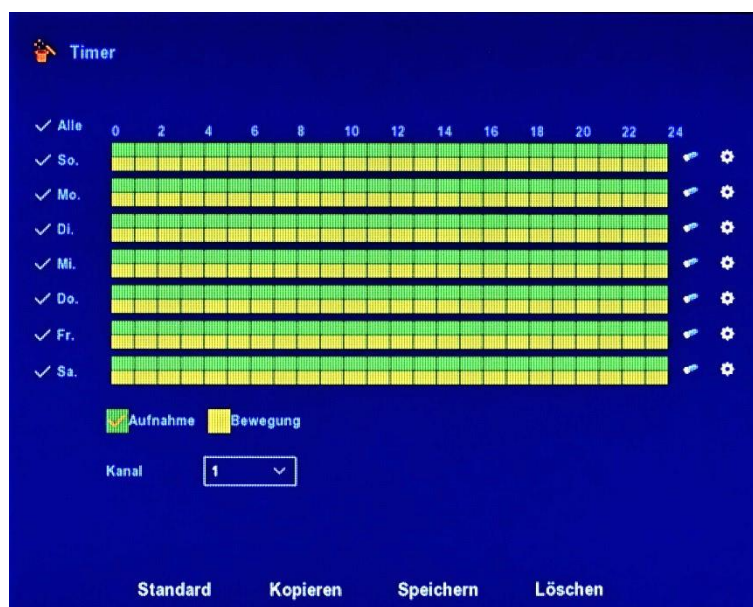


Mute: Schaltet Audiowiedergabe ein/aus

Output gain: Lautstärkeeinstellung

Apply: Speichern der Lautstärkeeinstellungen

Aufnahme

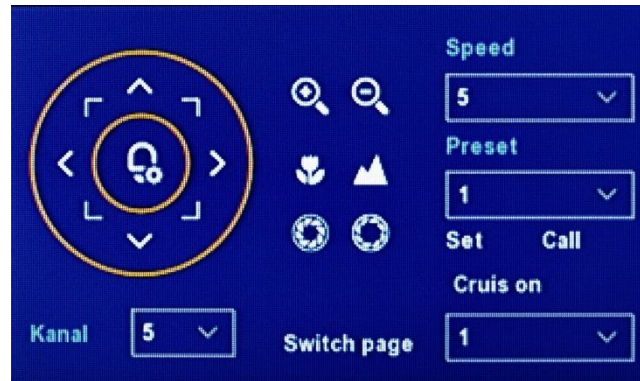


Siehe hierzu auch den Menüpunkt Hauptmenü → System → Speicher → Aufnahme.

PTZ Setup



Durch einen Rechtsklick und auswählen von PTZ, auf den gewünschten Kanal wird dieser im Vollbildmodus dargestellt, und das PTZ Menü geöffnet.

Über die **Pfeiltasten** kann die Kamera in die gewünschte Richtung bewegt werden.



Zoom: Mit den Tasten  /  vergrößern oder verkleinern Sie den Zoom.

Focus: Mit den Tasten  /  stellen Sie das Bild scharf.

Iris: Mit den Tasten  /  stellen Sie die Aufnahmehelligkeit der Kamera ein.

Preset: Durch Auswahl eines voreingestellten Punktes stellt sich die Kamera auf diesen ein.

Speed: Stellt die Geschwindigkeit, mit welcher die Kamera bewegt wird, ein. Werte 1 bis 8

Patrol Setup:  Stellen Sie die Punkte ein, welche die Kamera abfahren soll.



No.	Name	Preset	Speed	Stay Time
1	Preset1	0	0	0
2	Preset2	0	0	0
3	Preset3	0	0	0
4	Preset4	0	0	0
5	Preset5	0	0	0
6	Preset6	0	0	0

Stellen Sie die gewünschte Position ein und klicken auf das Symbol in der Mitte zwischen den Richtungspfeilen, wählen den Fahrkurs aus und geben einen Doppelklick auf die Voreinstellung. Im nächsten Fenster stellen Sie die **Preset No. (Speichernummer)**, sowie die **Verweilzeit (Stay Time)** für den Punkt ein und die **Geschwindigkeit (Speed)** mit der die Kamera den Punkt anfahren soll. Mit **Confirm (Bestätigen)** übernehmen Sie die Einstellungen.

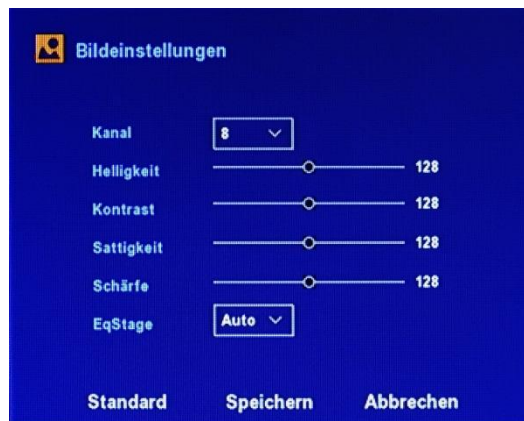


Hinweis

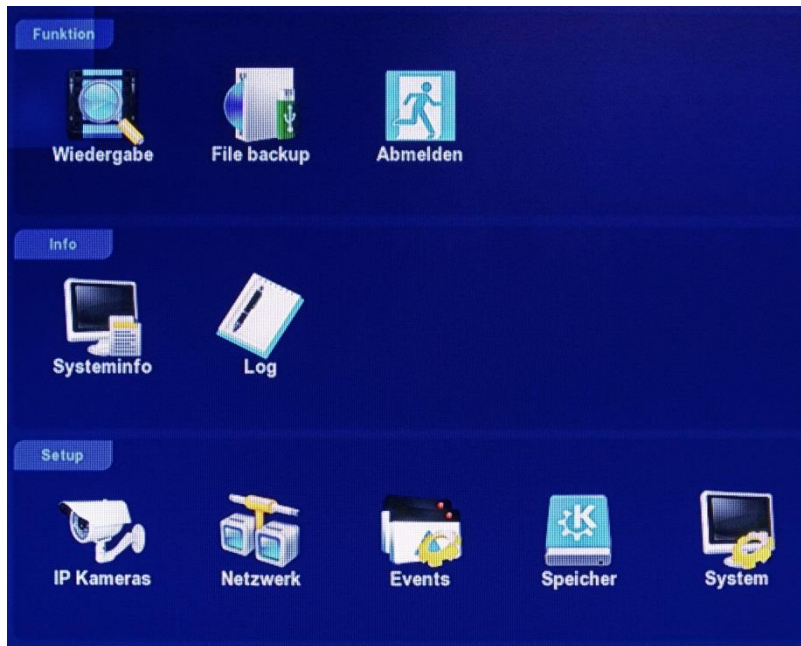
Der DVR kann 128 Punkte anfahren. Dieser Wert kann in Abhängigkeit von der verwendeten Kamera aber auch geringer sein.

Image Color/Bildeinstellungen

In diesem Fenster können Sie die Bildschirmeinstellungen für jeden einzelnen Kanal vornehmen. Einstellbar sind Helligkeit, Kontrast, (Farb-) Sättigung und Schärfe. Speichern Sie anschließend die Einstellungen.



Main Menü/Hauptmenü




Im Hauptmenü sind alle Funktionen des DVR zusammengefasst. Diese werden nachfolgend erläutert.

Funktion/Operate


Wiedergabe/Playback



Nr.	Name	Beschreibung
1	Kalender	Die rot markierten Tage enthalten Aufnahmen. Klicken Sie einen Tag an um ihn anzuzeigen. In der Zeitleiste wird angezeigt zu welcher Uhrzeit Aufnahmen erfolgt sind.
2	Kanalauswahl	Es können bis zu 4 Kanäle gleichzeitig ausgewählt werden.
3	Dateiauswahl Schaltfläche	Es erscheint ein Menü (siehe unter Tabelle). Wählen Sie Datum Kanalnummer und Aufnahmetyp. Doppelklicken Sie die gewünschte Datei an und klicken auf die Schaltfläche zum starten des Videos.
4	Backup/Sicherung	Wählen Sie aus der Liste die Datei(en) aus, welche Sie sichern wollen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Backup“. Jetzt sehen Sie das Backup-Menü. Klicken Sie auf die Backup-Taste um den Sicherungsvorgang zu beginnen. Überprüfen Sie die Dateien noch einmal. Sie können die aktuelle Auswahl auch wieder abbrechen.
5	Wiedergabe Kontrollbereich	Mit der Bedienleiste Wiedergabe können Sie die Wiedergabe starten und anhalten. Weiterhin kann auch schnell abgespielt werden. Die Wiedergabegeschwindigkeit wird mit jedem Klick verdoppelt. von 1x bis 16x
6	Zeitleiste	In der Zeitleiste werden die Aufnahmen als farbiger Balken dargestellt. Klicken Sie auf Diesen an der gewünschten Zeitposition um die Wiedergabe zu starten. Im 4 Fenstermodus erscheinen 4 Zeitleisten sonst nur eine.
7	Videoaufnahmetyp auswählen	Wählen Sie den Video Typ aus. Es kann gewählt werden zwischen; Alles, Daueraufnahme Alarm und Bewegung
8	Auswahl der Zeitstrahl-Einheit	Zeitstahlunterteilung kann eingestellt werden auf 24h, 2h, 1h und 30min. Je kleiner die Zeiteinheit ist umso genauer kann der Zeitpunkt für die Wiedergabe eingestellt werden.

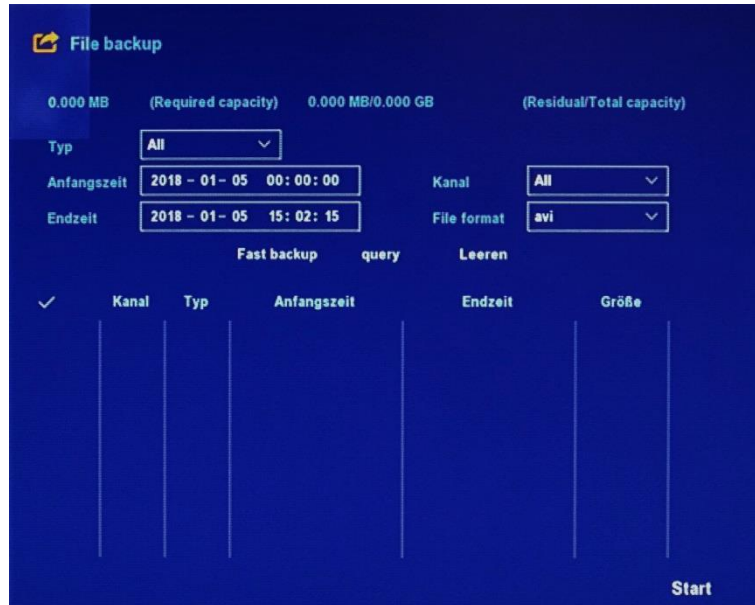
In der Dateiliste  können Sie die Startzeit und die Videoart der Aufnahme sehen. Wählen Sie eine Videodatei aus wird die Startzeit, Endzeit und Dateigröße wie im Bild unten dargestellt.



Klicken Sie die gewünschte Datei an und dann auf die Schaltfläche  um diese auf einem USB Speichergerät zu sichern. Das Speicherformat ist .avi. Über das Symbol ✓ kann die Sicherung abgebrochen werden.

File backup

Über dieses Menü lassen sich die gespeicherten Daten auf USB Geräte speichern ohne in den Wiedergabemodus zu wechseln.



Typ: legt fest welche Art von Aufnahme gesichert werden soll. Alles, Daueraufnahmen oder Bewegungserkennung.

Anfangszeit und Endzeit: legen den Zeitrahmen für die Sicherung fest. Wenn Sie in die vorgegebene Angabe klicken, erscheint eine virtuelle Tastatur mit welcher Zeit und Datum eingestellt werden kann.

Shutdown/Abmeldung

Klicken Sie im Hauptmenü auf „Shutdown/Abmeldung“ bekommen Sie ein Fenster mit 3 Symbolen.



Logout/Abmelden: Beendet die aktuelle Sitzung des Benutzers, das Gerät bleibt aber in Betrieb.

Reboot/Neu starten: Beendet die aktuelle Sitzung, fährt den DVR herunter und startet dann neu.

Shutdown: Fährt den DVR herunter und lässt ihn aus.

Information

Liefert Informationen zur Firmware und zu den Auflösungen und Übertragungsraten der Kameras.

Stream Info

Klicken Sie im Hauptmenü unter Info auf „Systeminfo“ und dann auf „Stream Info“

CH	Kb/S	Auflösung
1	3286.9	960x1080
2	0.0	0x0
3	0.0	0x0
4	0.0	0x0

< 1/8 >
Recv Rate: 3.21 M/s Send Rate: 0.00 M/s
Schließen

Versionsinformationen

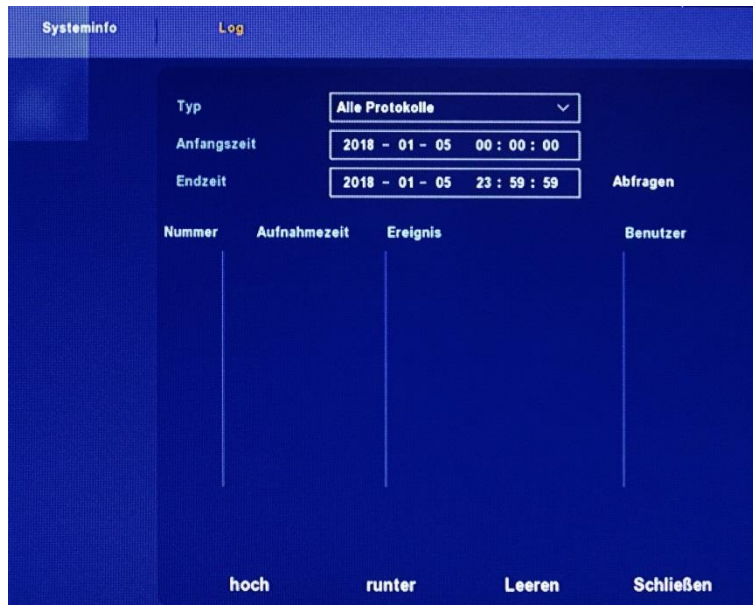
Klicken Sie im Hauptmenü unter Info auf „System(Info)“ und dann auf „Version Info“

Device name:	Digital Video Record
Produktmodell:	8-CHANNEL
Versionsnummer:	XVR_HI3531A_8_v6.1.52.3
Versionsdatum:	Dec 20 2016 23:21:40

Es werden jetzt „Device Name/Modell No“ das Produktmodell, die Versionsnummer der Firmware und das Erstellungsdatum der Firmware angezeigt.

Log

Klicken Sie im Hauptmenü unter Info auf „Log“ um die Protokolle des Rekorders anzuzeigen..



Standardmäßig werden alle Protokolleinträge angezeigt.

Unter **Typ** können bestimmte Informationen herausgefiltert werden.

Unter **Anfangszeit** und **Endzeit** stellen Sie das Zeitfenster ein auf das die Anzeige beschränkt werden soll.

Mit „Abfragen“ (Query) fragen Sie die gewünschten Protokolleinträge ab.

Bei größeren Listen können Sie mit „hoch“ (PgUp) und „runter“ (PgDn) die Liste rollen.

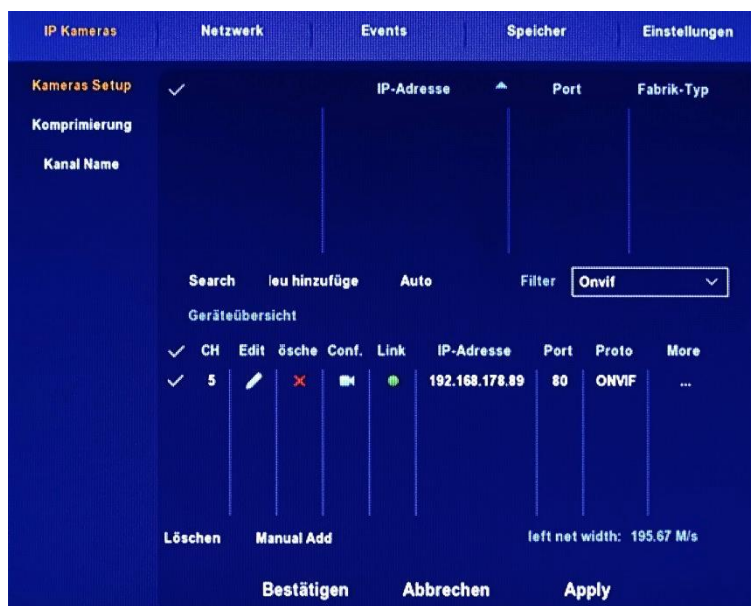
Mit „Leeren“ (Clear) werden alle Einträge gelöscht.

Mit „Schließen“(Cancel) gehen Sie wieder zurück ins Hauptmenü.

Setup

IP Kamera Setup

Das IP Kamera Setup im Hauptmenü unter Setup ist für Netzwerk- bzw. Hybridrekorder gedacht, welche vorgesehen sind verschiedene Kameratypen gleichzeitig verarbeiten zu können. Sollten dies nicht benötigen können Sie diesen Abschnitt überspringen.



Kamera Setup

Standardmäßig sind die Rekorder auf AHD Kameras eingestellt. Um IP-Kameras nutzen zu können müssen die Kanäle, die verwendet werden sollen, auf IP umgestellt werden. Informationen hierfür finden Sie unter: Hauptmenü → Einstellungen → Channel config.

Zum Einbinden der IP Kamera klicken Sie im Menü "Kamera Setup" auf „Search“. Im oberen Fensterteil werden die angeschlossenen Kameras jetzt angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Kameras aus indem Sie auf den Haken am Zeilenanfang klicken. Dieser wird dann gelb. Durch einen Klick auf „Neu hinzufügen“ werden die Kameras unten in die Liste eingefügt. Damit sind sie auch auf dem Livebildschirm sichtbar.

Weitere Einstellungen können Sie jetzt in den nächsten beiden Fenstern, „Komprimierung“ und „Kanalname“ vornehmen.

The screenshot shows the 'Komprimierung' settings screen. The interface has a dark blue background with white text. At the top, there are tabs for 'IP Kameras', 'Netzwerk', 'Events', 'Speicher', and 'Einstellungen'. The 'Einstellungen' tab is active. On the left, there are three sections: 'Kameras Setup', 'Komprimierung', and 'Kanal Name'. The 'Komprimierung' section is currently selected. It contains two columns of settings: 'Main stream' and 'Sub stream'. Each column has several dropdown menus and sliders. At the bottom, there are five buttons: 'Default', 'Copy', 'Speichern', 'Abbrechen', and 'Apply'.

Setting	Main stream	Sub stream
Kanal	1	
Encode Level	High Profile	
Encode Mode	AV	AV
Encode Type	H264	H264
Auflösung	1080N	CIF
Stream Control	VBR	CBR
I-Frame Interval	2	2
Quality	Ordinary	Ordinary
Frame Rate	25	25
BitRate(Kb/S)	4096	512
Refer Bitrate(Kb/S)	512-8192	128-2048

The screenshot shows the 'Kanal Name' settings screen. The interface is similar to the previous one, with the 'Einstellungen' tab active. The 'Kanal Name' section is selected. It displays a list of 25 channels, each with a text input field for the channel name. The names are pre-filled with 'CH1' through 'CH25'. At the bottom, there are four buttons: 'Standard', 'Speichern', 'Zurück', and 'Apply'. A page indicator '< 1/2 >' is visible above the 'Speichern' button.

Kanal	Name
Kanal 1	CH1
Kanal 2	CH2
Kanal 3	CH3
Kanal 4	CH4
Kanal 5	CH5
Kanal 6	CH6
Kanal 7	CH7
Kanal 8	CH8
Kanal 9	CH9
Kanal 10	CH10
Kanal 11	CH11
Kanal 12	CH12
Kanal 13	CH13
Kanal 14	CH14
Kanal 15	CH15
Kanal 16	CH16
Kanal 17	CH17
Kanal 18	CH18
Kanal 19	CH19
Kanal 20	CH20
Kanal 21	CH21
Kanal 22	CH22
Kanal 23	CH23
Kanal 24	CH24
Kanal 25	CH25

Netzwerk

Klicken Sie im Hauptmenü unter Setup auf Netzwerk

The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) configuration page. The left sidebar contains menu items: IP/Port, DDNS, Email, P2P, FTP, UPNP, PPPOE, and Cloud storage. The main area is divided into two columns. The left column contains labels for various network settings, and the right column contains input fields. The settings are: IP Address (192 • 168 • 178 • 88), Enable DHCP (checked), Network Mask (255 • 255 • 255 • 0), Gateway (192 • 168 • 178 • 1), Primary DNS (202 • 96 • 134 • 133), Secondary DNS (8 • 8 • 8 • 8), Broadcast IP (0 • 0 • 0 • 0), Device MAC (00:00:1B:15:65:38), TCP Port (5000), HTTP Port (80), and RTSP Port (554). At the bottom, there are buttons for 'Standard', 'Speichern', 'Abbrechen', and 'Apply'.

Wenn auf den DVR über das Netzwerk zugegriffen werden soll müssen hier einige Dinge beachtet werden.

Um eine stabilen und sichere Funktion zu gewährleisten empfiehlt es sich feste IP-Adressen zu verwenden. Unter IP Adresse müssen dabei die ersten drei Zahlengruppen mit Ihrem Netzwerk übereinstimmen. Unter Gateway ist die IP-Adresse des Routers einzutragen.

In den weiteren Menüs finden Sie alle Einstellmöglichkeiten für die Netzwerkanbindung.

The screenshot shows the 'DDNS' configuration page. The left sidebar contains menu items: IP/Port, DDNS, Email, P2P, FTP, UPNP, PPPOE, and Cloud storage. The main area is divided into two columns. The left column contains labels for various DDNS settings, and the right column contains input fields. The settings are: aktiviere DDNS (checked), DDNS Typ (ORAY), Aktualis.(Sek.) (60), Benutzer, Passwort, and Domainname. At the bottom, there are buttons for 'Standard', 'Speichern', 'Zurück', and 'Apply'.

IP Kameras Netzwerk Events Speicher Einstellungen

IP/Port

DDNS

Email aktiviere Email-Benachrichtigung

SMTP Server

SMTP port

P2P

FTP

UPNP

PPPOE

Cloud storage

Benutzer

Passwort

Versender

Empfänger

Betreff

Sendeintervall(Min)

Verschlüsselung

Anhang E-mail test

Standard Bestätigen Apply

IP Kameras Netzwerk Events Speicher Einstellungen

IP/Port

DDNS

Email

P2P aktiviere P2P FREEIP PRO

User number: 0


Refresh


FTP


UPNP

PPPOE

Cloud storage

 9770919854
170

 Android

 IOS

Speichern Zurück Apply

IP Kameras Netzwerk Events Speicher Einstellungen

IP/Port

DDNS

Email

P2P

FTP aktiviere FTP

UPNP

PPPOE

Cloud storage

FTP Server

FTP Port

Benutzername

Passwort

Datei Upload

Channel

Week Motion

Time Period1

Time Period2

Test

Standard Speichern Zurück Apply

IP Kameras | **Netzwerk** | Events | Speicher | Einstellungen

IP/Port Enable

DDNS State

Email Internal IP

P2P External IP

FTP

UPNP Port mapping table

ServerName	Protocol	Internal Port	External Port

PPPOE

Cloud storage

Add Delete

Default Confirm Cancel Apply

IP Kameras | **Netzwerk** | Events | Speicher | Einstellungen

IP/Port

DDNS

Email

P2P Enable

FTP Server Name

UPNP Password

PPPOE IP Address

Cloud storage

Default Confirm Cancel Apply

IP Kameras | **Netzwerk** | Events | Speicher | Einstellungen

IP/Port

DDNS

Email

P2P Enable

FTP Dropbox Bind

UPNP Google Bind

PPPOE

Cloud storage

Test

Upload folder

Username: capacity: Used:

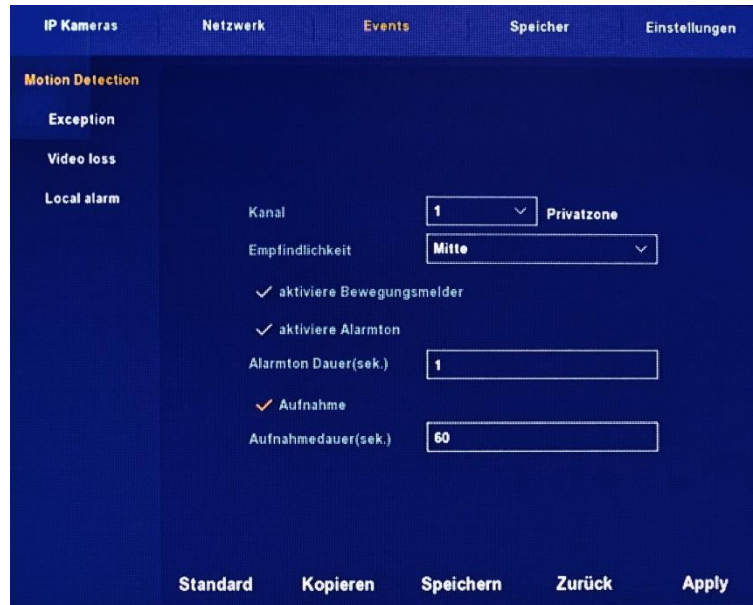
Default Confirm Cancel Apply

Events (Ereignisse)

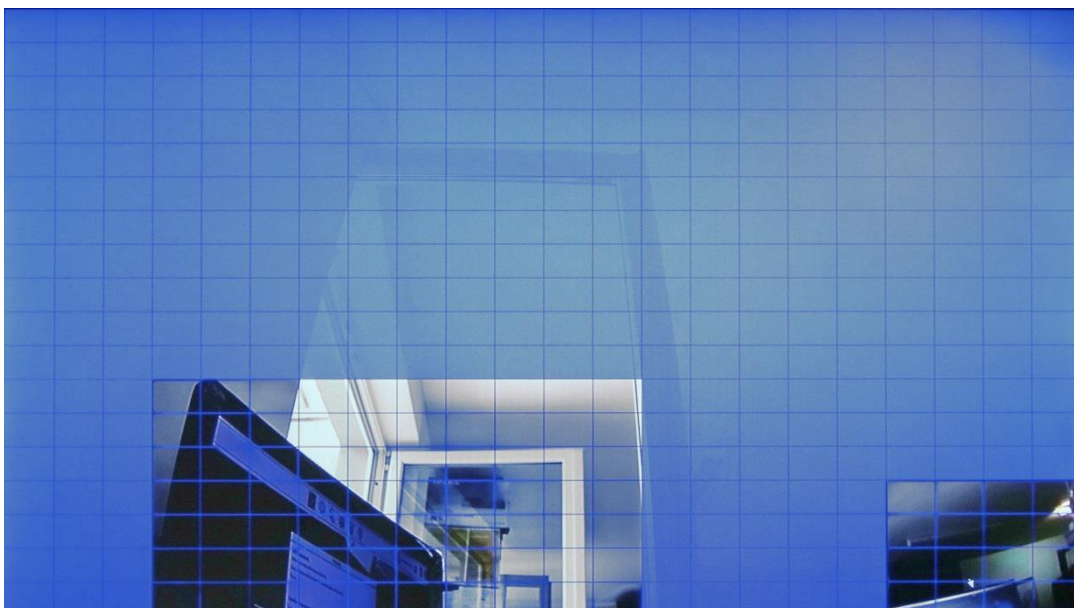
Motion Detection (Bewegungserkennung)

Öffnen Sie dieses Menü über „Hauptmenü → Events“

In diesem Menü legen Sie fest wie die Bewegungserkennung erfolgen soll.



Kanal/Channel: Der Rekorder besitzt eine Zone die für die Bewegungserkennung genutzt werden kann. Wählen Sie den Kanal über die Drop Down Liste aus und klicken dann auf „**Set area/Privatzone**“. Sie sehen jetzt das Kamerabild mit einem Gitternetz. Mit der Maus können Sie jetzt einen oder mehrere rechteckige Bereiche markieren welche für die Bewegungserkennung genutzt werden sollen. Form und Aussehen der Zone ist dabei ohne Belang. Mit einem Rechtsklick gehen Sie wieder zurück. Die Einstellungen bleiben dabei erhalten.



Empfindlichkeit/Sensitivity: Wählen Sie die Empfindlichkeit aus sieben Stufen aus.

✓ **aktiviere Bewegungsmelder/Enable detection:** schaltet die Bewegungserkennung ein. Ausgewählt erscheint der Haken (✓) in orange.

✓ **aktiviere Alarmton/Buzzer alarm:** Bei Alarm wird der Summer ausgelöst.

Alarmton Dauer(sek.)/Buzzer Time: Dauer des Alarmtons.

Aufnahme/Record Channel: Wenn Dies ausgewählt ist wird bei Alarm die Aufnahme von dem gewählten Kanal ausgelöst.

Aufnahmedauer(sek.)/Record Time: Aufnahmedauer nach auslösen der Aufnahme bei Bewegungserkennung.

Standard/Default: Setzt alle Einstellungen dieses Menüs auf Standardwerte zurück.

Kopieren/Copy: Nach dem Einstellen der gewünschten Werte kann die Einstellung auf andere Kanäle übertragen werden.

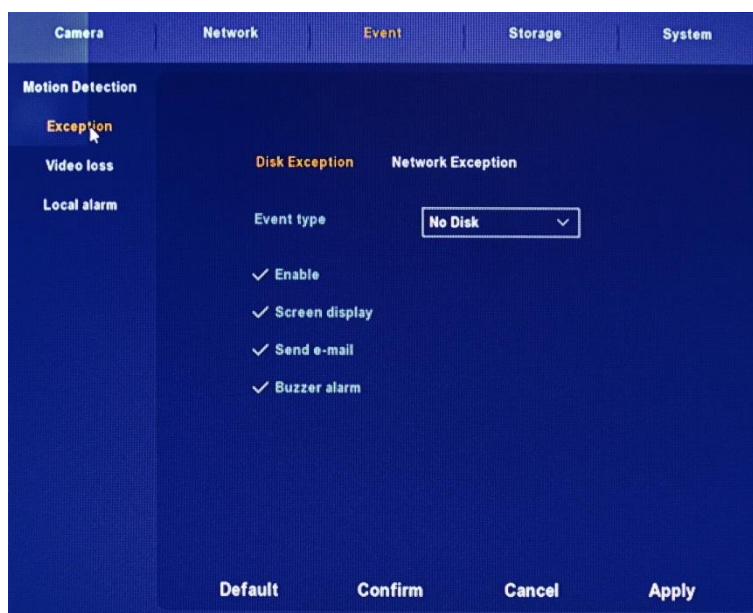
Speichern/Save: Nach erfolgter Einstellung müssen die Werte gespeichert werden, da sonst auf die zuletzt gespeicherten Werte zurückgesetzt wird. Nach dem Speichern wird automatisch ins Hauptmenü zurückgegangen.

Zurück/Cancel: Geht ins Hauptmenü zurück ohne zu speichern.

Anwenden/Apply: Die eingestellten Werte werden übernommen ohne das Menü zu verlassen.

Exception/Ausnahmen

Öffnen Sie dieses Menü über „Hauptmenü → Events → Exception“ (Ausnahmen)



Disk Exception (Disc-Ausnahmen)

Sie können unter „Event type“ wählen zwischen No Disk (keine Festplatte) und Disk Error (Festplattenfehler)

Network Exception (Netzwerk-Ausnahmen)

Sie können wählen zwischen Broken Network (Netzwerkunterbrechung) und IP conflict (IP Adressen Konflikt).

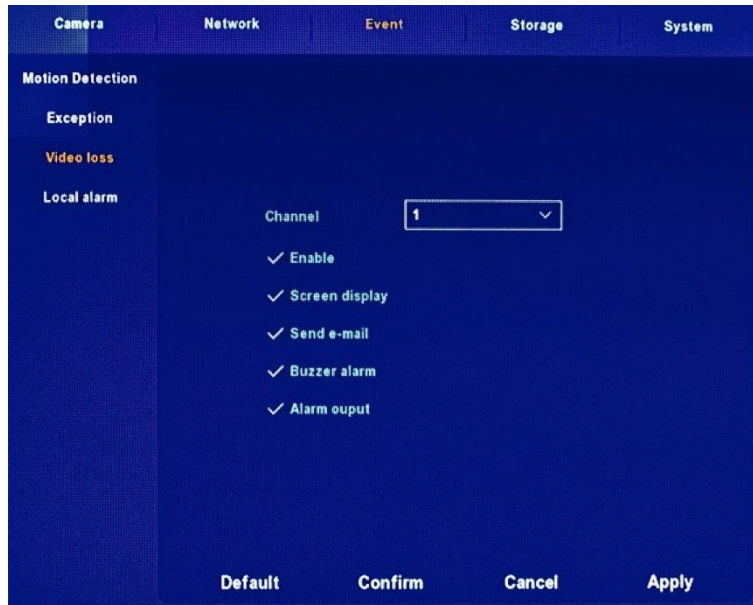
Enable: Durch klicken auf ✓ schalten Sie die Funktion ein/aus

Screen Display: Wird Alarm ausgelöst erscheint die Warnung auf dem lokalen Bildschirm.

Send E-Mail: Das System sendet Ihnen eine E-Mail als Warnung.

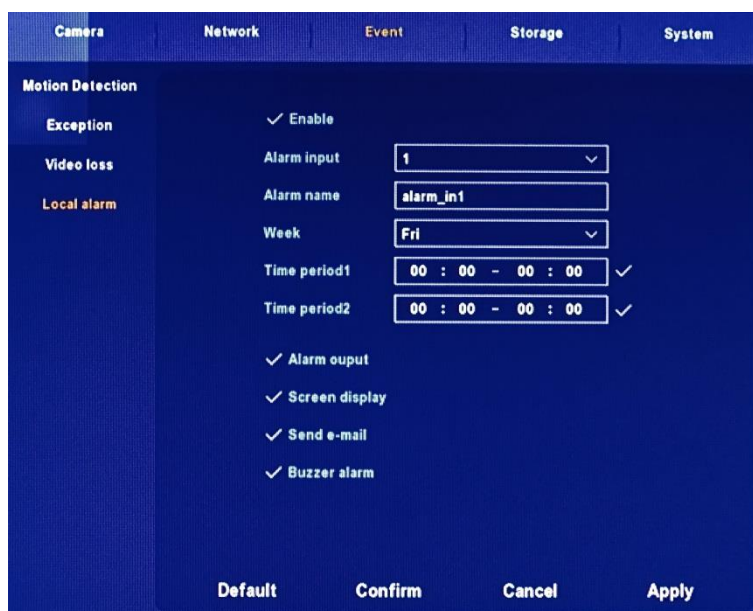
Buzzer alarm: Aktiviert bei Alarm den Summer

Video loss (Video-Verlust)



Legen Sie hier fest, für welchen Kanal welche Einstellungen, bei einem Videoverlust gelten sollen.

Local alarm

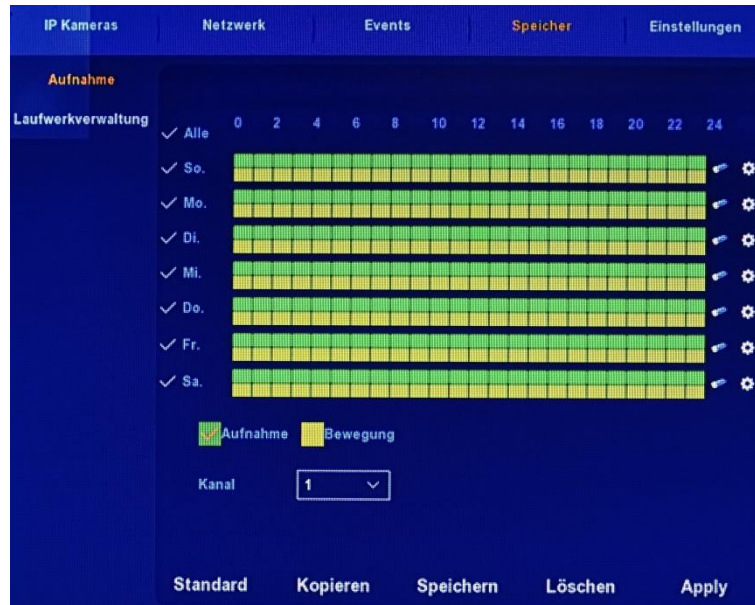


Insofern der Rekorder über Alarমেingänge besitzt, können hier für jeden Alarমেingang Zeit und Wochentag eingestellt werden an denen auf ein Eingangssignal reagiert werden soll.

Storage/Speicher

Öffnen Sie dieses Menü über „Hauptmenü → Speicher → Aufnahme/Record“.

Es wird hier ein Wochenkalender angezeigt in dem Sie die Aufnahmeart stundenweise für die gesamte Woche eintragen können.



Channel/Kanal: Wählen Sie den gewünschten Kanal aus oder stellen Sie auf „Alle“. Wenn nicht alle Kanäle angezeigt werden, können Sie mit dem Mausrad die Liste hoch oder runter rollen. Wählen Sie den Aufnahmetyp „Record/(Dauer-)Aufnahme“[grün] oder „Motion/Bewegung“[gelb] den Sie einstellen wollen.

Links können Sie einzelne Tage oder auch alle Tage auswählen. Rechts haben Sie zwei Schaltflächen für Löschen  und für bearbeiten .

Mit der Maus ziehen Sie mit gedrückter linker Taste über die Stunden des entsprechenden Tages. Alle Tage die links angeklickt sind werden jetzt markiert.

Achtung! Sie können bereits markierte Bereiche nicht noch einmal markieren (überschreiben). Sollten Sie etwas ändern wollen, so muss die Markierung erst gelöscht werden.


Standard/Default Setzt alle Einstellungen dieses Menüs auf Standardwerte zurück.

Kopieren/Copy Nach dem Einstellen der gewünschten Werte kann die Einstellung auf andere Kanäle übertragen werden.

Speichern/Save Nach erfolgter Einstellung müssen die Werte gespeichert werden, da sonst auf die zuletzt gespeicherten Werte zurückgesetzt wird. Nach dem Speichern wird automatisch ins Hauptmenü zurückgegangen.

Zurück/Cancel Geht ins Hauptmenü zurück ohne zu speichern.

Apply/Anwenden Die eingestellten Werte werden übernommen ohne das Menü zu verlassen.

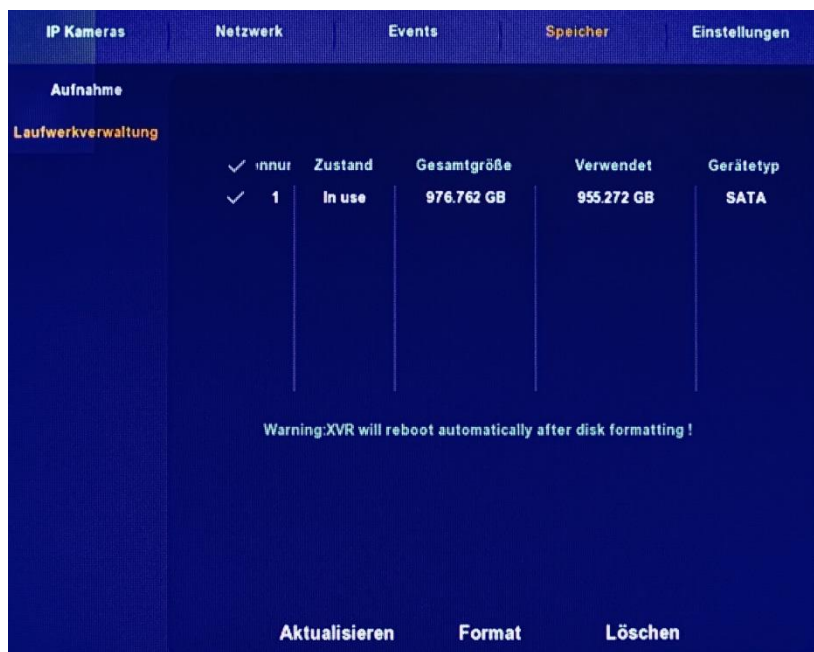
Anstatt mit der Maus können Sie die Einstellungen auch über ein Fenster vornehmen. Klicken Sie auf  dann erhalten Sie folgendes Fenster.



Disk/Laufwerkverwaltung

Öffnen Sie dieses Menü über „Hauptmenü → Speicher → Laufwerksverwaltung“.

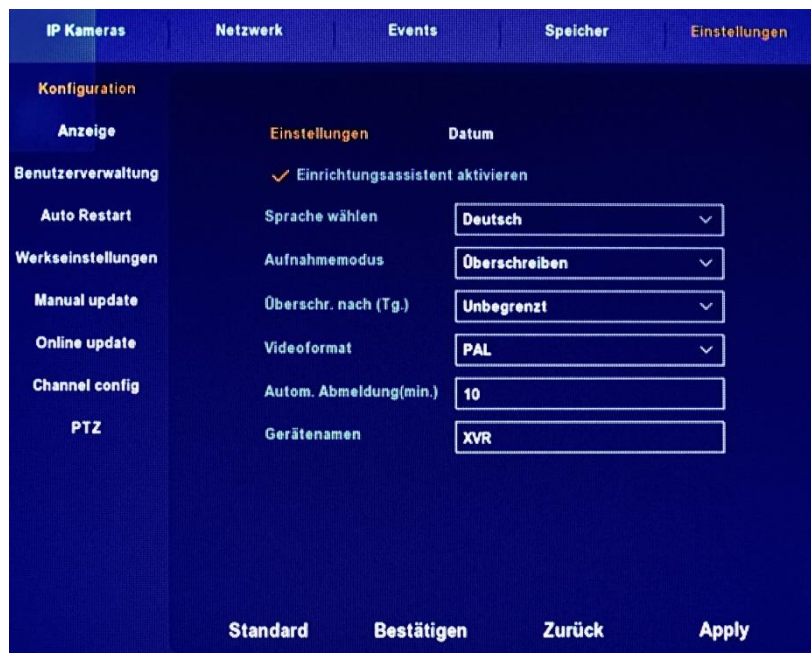
Hier werden Ihnen alle vorhandenen Laufwerke mit Eigenschaften angezeigt. Zum Löschen einer Festplatte klicken Sie diese an und dann auf Format. Bevor formatiert wird erfolgt noch eine Sicherheitsabfrage. Mit „Aktualisieren/Refresh“ werden die Laufwerke neu eingelesen. Mit „Löschen“ wird die Festplatte **nicht** gelöscht sondern wird zum Hauptmenü zurückgegangen.



Einstellungen/System

General/Konfiguration

Öffnen Sie dieses Menü über „Hauptmenü → System → General/Konfiguration.“



Einstellungen:

✓ **Einrichtungsassistenten aktivieren/Enable setup Wizard at device startup:**

Der Einrichtungsassistent zum Programmstart ist automatisch eingeschaltet um mit dem ersten Start alle wichtigen Einstellungen vornehmen zu können. Danach ist er nicht mehr notwendig und sollte abgeschaltet werden.

Sprache wählen/Language: Stellt die Menüsprache ein

Aufnahmemodus/Record mode: Überschreiben – wenn die Festplatte voll ist werden die ältesten Aufnahmen automatisch überschrieben.

Überschr. nach (Tg.)/Record days: Aufgenommene Daten werden nach 1, 5, 7, 10, 15 Tagen oder unbegrenzt, d.h. wenn die Festplatte voll ist, überschrieben.

Videoformat/Video Standard: Wählen Sie zwischen PAL und NTSC Norm aus.

Automatische Abmeldung(min.): Bis max. 120 Minuten einstellbar, Standard ist 30min.

Gerätenamen: Frei wählbarer Name für den DVR.

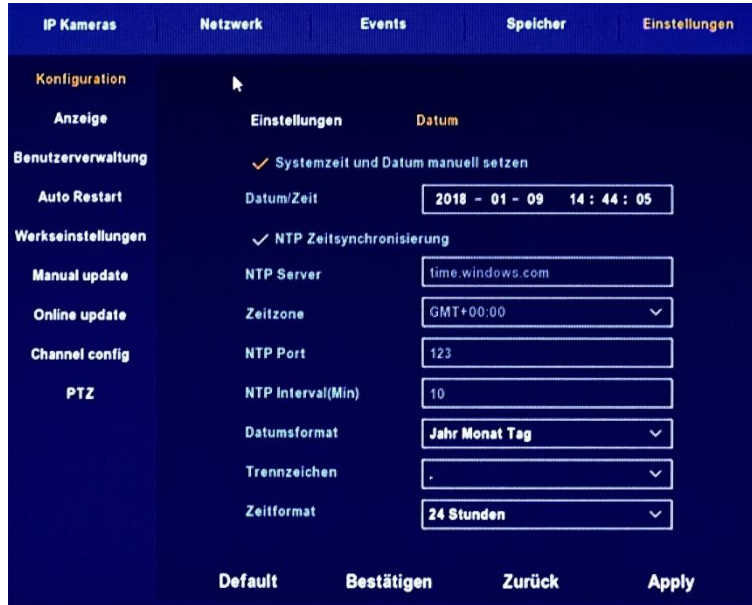
Default/Standard: Setzt alle Einstellungen auf Standard zurück.

Apply/Anwenden: Einstellungen werden übernommen.

Bestätigen: Übernimmt Einstellungen und geht ins Hauptmenü zurück

Zurück: geht ins Hauptmenü ohne die Einstellungen zu speichern.

Datum:



✓ **Set date/time manually / Systemzeit und Datum manuell setzen**

✓ **Receive date/time from NTP / NTP Zeitsynchronisierung:** Wenn dies aktiviert ist wird die Zeit über einen Internetserver synchronisiert.

NTP Server: IP Adresse oder Name des NTP Servers. Wenn ausgewählt

Zeitzone: Abweichung von Weltzeit.

NTP Port: Portadresse des NTP Servers

NTP Intervall(min.): Aktualisierungsintervall der Systemzeit.

Datumsformat

Trennzeichen

Zeitformat

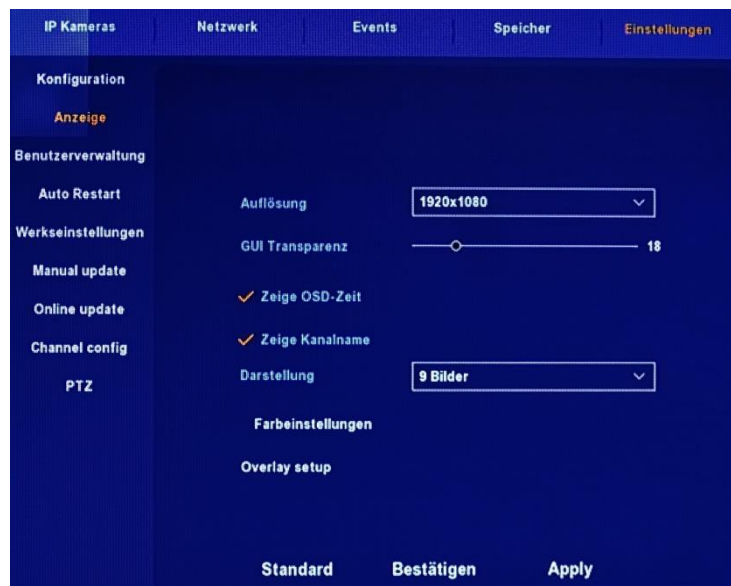
Default/Standard: Setzt alle Einstellungen auf Werksstandard zurück

Apply/Anwenden: Einstellungen übernehmen

Bestätigen/Confirm: Übernimmt Einstellungen und geht ins Hauptmenü zurück

Zurück: geht ins Hauptmenü ohne die Einstellungen zu speichern.

Display/Anzeige



Auflösung/Resolution: Wählen Sie die am besten für Ihren Monitor geeignete Darstellung aus.

GUI Transparenz: Ein höherer Wert bedeutet eine höhere Transparenz des lokalen Menüs

✓ **Zeige OSD-Zeit:** Die Systemzeit wird rechts oben im Bild angezeigt

✓ **Zeige Kanalname:** In jedem Kanalfenster wird links unten der Name der Kamera angezeigt.

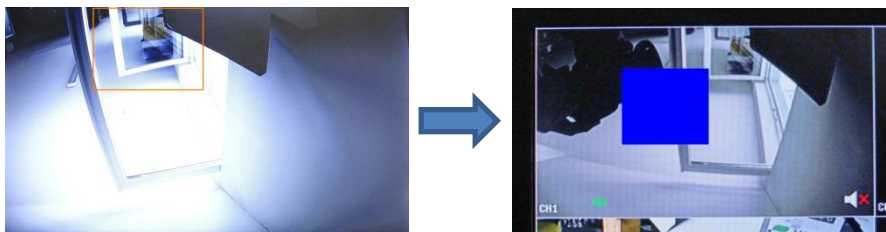
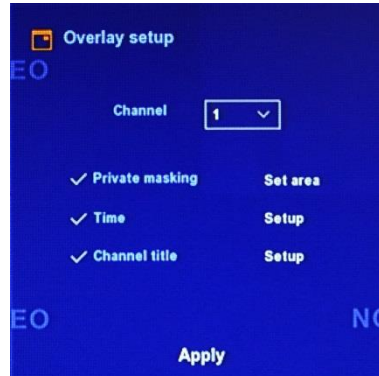
Darstellung: Wählen Sie die Anzahl der gleichzeitig auf dem Bildschirm dargestellten Fenster. 1, 4, 8, 9, 16 oder 32

Color correction setup / Farbeinstellungen: Passen Sie den DVR wenn notwendig den Lichtverhältnissen an.

Overlay setup: Legen Sie hier die Position für die Zeitanzeige bzw. die Kanalbezeichnung im jeweiligen Kanalfenster fest. Wählen Sie den gewünschten Kanal/Channel aus. Klicken Sie dann auf den Haken vor dem entsprechenden Punkt, und dann auf Setup. Jetzt können Sie mit der Maus die entsprechende Anzeige anklicken und mit gedrückter Maustaste an die gewünschte Position im jeweiligen Fenster ziehen.

Genauso verfahren Sie bei der Privatzenenmaskierung. Hierbei ziehen sie jedoch mit der Maus einen Rahmen auf dem Kanalfenster. Diesen können Sie wie in jedem Grafikprogramm mit der Maus in der Größe und Position ändern. Es ist jedoch nur ein Bereich möglich.

Klicken Sie zum Bestätigen der Eingaben auf **Apply** (Anwenden).



Standard wiederherstellen: Setzt Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück.

Speichern: Speichert Einstellungen und geht ins Hauptmenü zurück.

Löschen: Geht ins Hauptmenü zurück ohne zu speichern.

User / Benutzerverwaltung

	modify user	modify group				
Anzeige	User name	Group name	Modify	Del	Remarks	
Benutzerverwaltung	1	admin	admin			admin

Add user

Modify user:

Durch Anklicken des Symbols wechseln sie in den Bearbeitungsmodus für den ausgewählten Nutzer (siehe Bild unten). Über das Symbol können Sie den angelegten Nutzer löschen. Der Nutzer „admin“ besitzt immer alle Rechte. Er kann auch nicht gelöscht werden.

Im Bearbeitungsmodus (siehe Bild unten) werden die Änderungen fürs System vorgenommen.

In den Untermenüs „Playback“ und „Real-time monitoring (Echtzeit Überwachung)“ wird festgelegt welche Kameras vom Nutzer angesehen werden können.

Save: Speichert die Einstellungen

Cancel: Bricht die Bearbeitung ab und geht ohne Speicherung wieder in das Menü Benutzerverwaltung zurück.

Modify user

User name:

Modify password

Old password:

New password:

Confirm:

User name:

Group:

Remarks:

Authority

System

- All
- User account
- PTZ control
- Storage manage

Playback

- System setup
- System info
- Events set

Real-time monitoring

- Clear log
- Shutdown
- Network set

Default/Upgrade

Backup

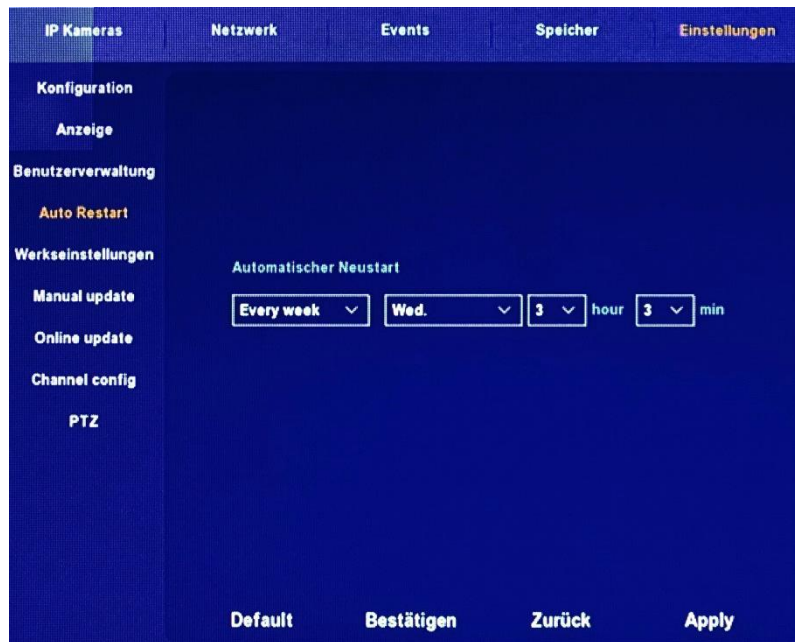
Camera

Save Cancel

modify group: Hier können Sie Gruppen von Benutzern anlegen und Verwalten. Die Einstellmöglichkeiten sind ähnlich wie bei **modify user**.

Auto Restart / Auto Maintain:

Legt fest Ob und wann der DVR automatisch neu gestartet wird.



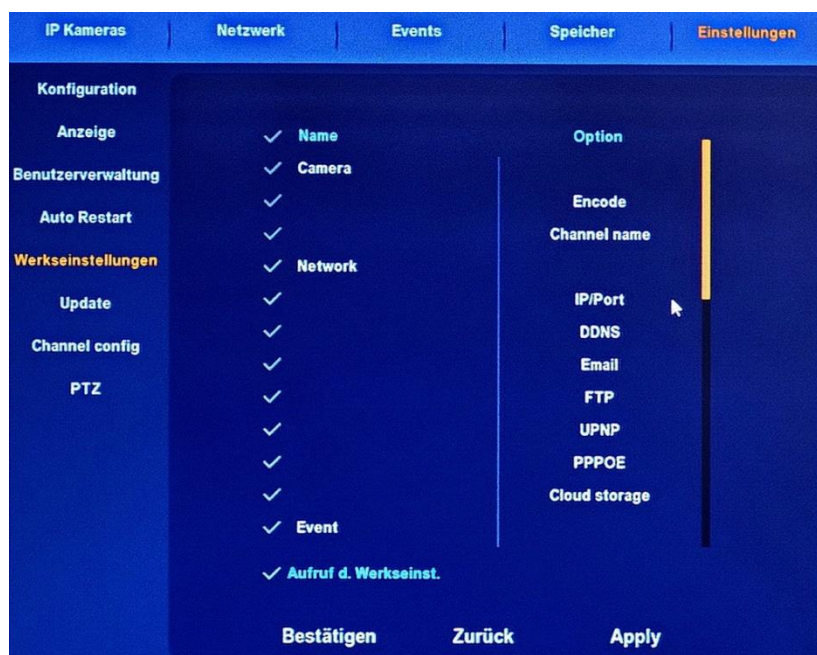
Werkseinstellungen / Restore Default:

Es ist möglich nicht alle Einstellungen auf Werksstandard zurück zu setzen. Dazu wählen Sie in der Liste die gewünschten Punkte aus (klick auf den Haken). Die Liste lässt sich mit der Bildlaufleiste rechts oder mit dem Mausrad hoch und runter rollen.

Apply: Einstellungen übernehmen

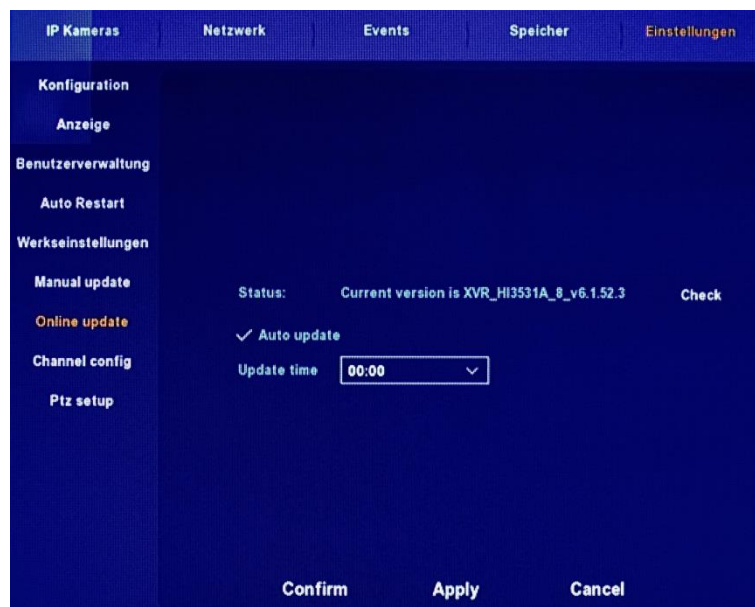
Bestätigen: Übernimmt Einstellungen und geht ins Hauptmenü zurück

Zurück: geht ins Hauptmenü ohne die Einstellungen zu speichern.



Manual update: Kopieren Sie die Upgradedatei auf ein USB Speichergerät, welches vorher mit FAT 32 formatiert werden sollte. Achten Sie darauf, dass Sie nur Originalsoftware vom Hersteller verwenden, da sonst das Gerät irreparabel beschädigt werden könnte. Stecken Sie das USB Gerät in die USB-Buchse am Gerät und klicken den Punkt „Update“ im Menü Einstellungen an. Es wird jetzt die Upgradedatei angezeigt. Befinden sich mehrere Dateien auf dem Datenträger werden diese alle angezeigt. Klicken Sie die gewünschte Datei an und klicken dann auf „Update“. Der Punkt Aktualisieren liest das USB Gerät neu ein. Zurück bricht den Vorgang ab und geht zurück ins Hauptmenü. Führen Sie das Update aus wird die Datei auf dem DVR installiert. Dies kann ein paar Minuten dauern. Danach erfolgt automatisch ein Neustart mit der neuen Firmware. Schalten Sie während des Upgradevorgangs das Gerät auf keinen Fall aus, da dies das Gerät unwiederbringlich zerstören könnte.

Online update: Hier wird die aktuell installierte Firmware angezeigt. Durch einen Klick auf „Check“ kann geprüft werden ob eine neuere Firmware online verfügbar ist. Sollte dies der Fall sein, kann mit dem Haken bei „Auto update“ der Updatevorgang zu der unten einzustellenden Uhrzeit geplant werden.



Channel Config:

Dieses Menü ist universell genutzt. Das heißt, die Software wird sowohl für AHD- als auch für IP- und Hybrid Geräte verwendet. Dementsprechend müssen Sie Ihre Einstellungen vornehmen. Eine Änderung erfordert einen Gerätereustart. Standardmäßig sind die Recorder auf AHD eingestellt. Durch Anklicken der Haken wählen Sie aus, ob eine AHD- oder IP-Kamera verwendet werden soll. Die Auswahl erfolgt immer in Zweiergruppen. Sollen IP-Kameras verwendet werden, müssen Diese im Menü „IP Kameras“ über „Suche“ ermittelt und anschließend über „Neu hinzufügen“ übernommen werden.

IP Kameras	Netzwerk	Events	Speicher	Einstellungen
Konfiguration	CH	HD	IP-Adresse	
Anzeige	CH1	✓	✓	
	CH2	✓	✓	
Benutzerverwaltung	CH3	✓	✓	
Auto Restart	CH4	✓	✓	
Werkseinstellungen	CH5	✓	✓	
Manual update	CH6	✓	✓	
Online update	CH7	✓	✓	
Channel config	CH8	✓	✓	
	CH9		✓	
PTZ	CH10		✓	
	CH11		✓	
	CH12		✓	
	CH13		✓	
	CH14		✓	
	CH15		✓	
	CH16		✓	
	Defaults	Bestätigen	Zurück	

PTZ Setup:

Hier erfolgt die Einstellung für die PTZ-Steuerung. Die Werte wie im Bild unten sind Standard. Entsprechend den verwendeten Kameras müssen hier eventuell Einstellungen zum Abgleich vorgenommen werden. Schlagen Sie hierfür in der Kameradokumentation nach.

Default/Standard: Setzt alle Einstellungen auf Werksstandard zurück

Kopieren/Copy Nach dem Einstellen der gewünschten Werte kann die Einstellung auf andere Kanäle übertragen werden.

Apply/Anwenden: Einstellungen übernehmen

Bestätigen: Übernimmt Einstellungen und geht ins Hauptmenü zurück

Zurück: geht ins Hauptmenü ohne die Einstellungen zu speichern.

IP Kameras	Netzwerk	Events	Speicher	Einstellungen
Konfiguration				
Anzeige				
Benutzerverwaltung				
Auto Restart	Kanal	1		
Werkseinstellungen	Fabrik-Typ	PelcoD		
Manual update	Address	0		
Online update	Baud Rate	2400		
Channel config	Data Bit	8		
	Stop Bit	1		
PTZ	Check	NONE		
	Standard	Copy	Bestätigen	Zurück
				Apply

Bedienung über Netzwerk

Um sicherzustellen, dass der DVR sich mit dem Netzwerk verbindet öffnen Sie den Internetexplorer und geben die Netzwerkadresse des Gerätes ein. Voraussetzung ist, dass die Netzwerkeinstellungen im Rekorder vorher eingestellt wurden. Die ersten drei Zahlengruppen Ihres Netzwerks müssen übereinstimmen. Die letzte Zahlengruppe steht für das jeweils angeschlossene Gerät. Als Gateway muss ebenfalls noch die Adresse Ihres Routers eingetragen werden. Standard für eine Fritzbox ist z.B. 192.168.168.1. Es empfiehlt sich kein DHCP zu verwenden, da es in Ausnahmefällen zu Adresskonflikten kommen könnte.

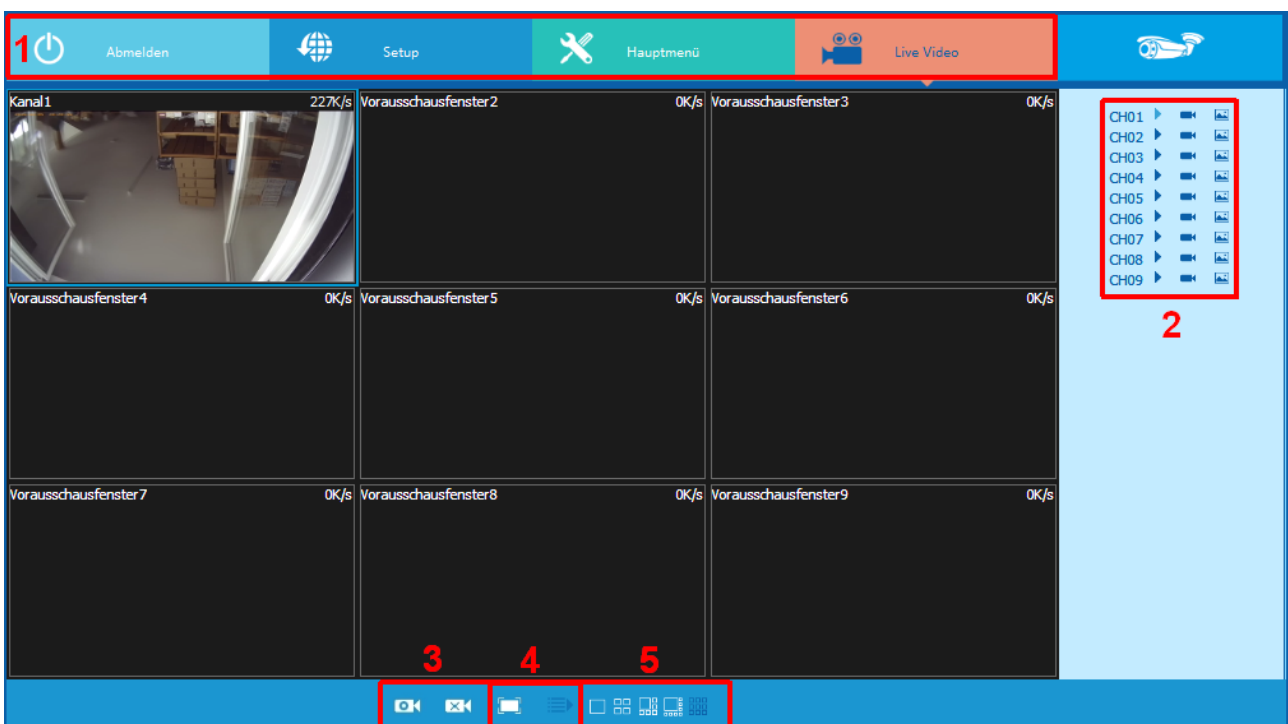
Nach dem ersten Aufruf der Adresse werden Sie aufgefordert ein Aktiv-X Element zu installieren. Sollte es hierbei Probleme geben müssen Sie die Sicherheitsstufe des Browsers und/oder die Firewall-Einstellungen ändern.

IE Login

Nachdem das Plug-in installiert ist erscheint ein Anmeldefenster. Standard-Benutzername ist „admin“ und das Standard-Passwort „12345“.






IE Login Interface





Nach dem Login erscheint die Livevorschau wie oben abgebildet.

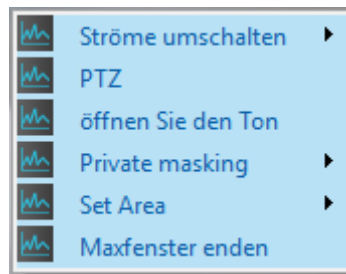
1. **System Menü** Inklusive Live-Video-Aufnahmeeinstellungen, Lokale-Einstellung und Ausloggen.
2. **Echtzeit Kanalüberwachung** Öffnen und Schließen der der lokalen Videovorschau, Erzeugung von Schnappschussbildern.

Anzeige	Beschreibung
CH1-CH16	Vorschaukanäle
	Öffnet oder schließt den korrespondierenden Vorschaukanal
	Startet die Aufnahme und Speichert das Video auf der Computerfestplatte.
	Erzeugt ein Schnappschuss von der Kanalanzeige



3. Öffnen / Schließen aller Vorschaukanäle

	Öffnet alle Vorschaukanäle
	Schließt alle Vorschaukanäle

4. **Bildschirmmodus wählen**
 - Rechtes Symbol – in den Multiscreen Bildschirm wechseln
 - Linkes Symbol – Anzeige im Vollbildmodus
 - Zurückkehren aus dem Vollbildmodus durch Rechtsklick und „Maxfenster enden“ anklicken



5. **Einstellung** der gleichzeitig angezeigten Kanäle. Es gibt Ein-, Vier-, Sechs-, Acht- und Neun-Kanal Darstellung.

Zum anzeigen der einzelnen Kameras muss jeweils das gewünschte Vorschauenfenster angeklickt werden und anschließend der Kamerakanal, welcher in dem Vorschauenfenster angezeigt werden soll. Dazu klicken Sie auf das Symbol  des gewünschten Kanals auf der rechten Bildschirmseite. Wiederholen Sie Dies so lange bis die gewünschten Kameras dargestellt werden. Sollen alle Kameras angezeigt werden, klicken Sie auf . Rufen Sie zwischendurch ein anderes Menüfenster auf, müssen Sie die Anzeige wieder aktualisieren.

Hauptmenü

System

Die Einstellungen die hier vorgenommen werden können entsprechen weitestgehend denen aus dem Menü System am DVR Bildschirm. Einige Punkte im Menü werden anders bezeichnet erfüllen aber denselben Zweck. In den Menüfenstern sind einige Begriffe schlecht oder gar nicht übersetzt. Dies sollte aber mit der nächsten Software-Aktualisierung erledigt sein. Beachten Sie das ein gewisses Störpotential auf Grund des zwischengeschalteten Netzwerks vorhanden ist. Es wird empfohlen Einstellungsänderungen möglichst direkt am Gerät vorzunehmen.

Allgemeine Einstellungen (Video Backup)

Parameter	Beschreibung
Systemzeit	Stellen Sie die Systemzeit ein und klicken auf Speichern. Es gibt 3 Arten der Zeiteinstellung: Manuell, mit dem Computer synchronisieren oder mit einem SNTP Server. Beim SNTP Server ist es wichtig die Zeitzone richtig auszuwählen, da es sonst zu Problemen bei der Wiedergabe kommen kann.
Standard Sprache	Wählen sie hier die Sprache aus die das System verwenden soll.
Video-Modell	Überschreiben: Wenn die Festplatte voll ist werden die ältesten Daten automatisch überschrieben.
Videostandard	PAL für deutschen Sprachraum

Video Backup Speichern

Systemzeit
 Manuell Einstellen 2018-01-10 16 : 34 : 12
 Mit der Computerzeit synchronisieren 2018/01/10 09:40:29
 Mit dem SNTP Server synchronisieren
SNTP Server time.windows.com
Zeitzone GMT+01 Berlin, Stockholm, Rom, Bern, ▾
NTP Port 123
NTP Interval 10
Date Format Year Month Day ▾
Date Separator . ▾
Time Format 24 hours ▾
Standard Sprache Deutsch ▾
Video-Modell Überschreiben ▾
Videostandard PAL ▾

System
Video Backup
Netzwerk
Benutzereinstellungen
SMTP-Einstellungen
FTP
PTZ-Konfiguration
Kanal-Einstellungen
DDNS-Einstellungen
P2P Configure
Volume
UPnP
PPPOE
System setting
Kanal
Video
Wartung

Netzwerk

Siehe auch Menü am DVR. Bitte beachten Sie, dass nach einer Änderung der Netzwerkdaten das System neu gestartet und sich neu angemeldet werden muss.

Netzwerk

Speichern

DHCP aktivieren

IP Adresse 192.168.178.88

Subnetzmaske 255.255.255.0

Standard-Gateway 192.168.178.1

TCP-Port 5000

RTSP-Port 554

HTTP-Port 80

DNS 202.96.134.133

DNS2 8.8.8.8

Rundfunk 0.0.0.0

MAC-Adresse 00:00:1B:15:65:38

- System
- Video Backup
- Netzwerk
- Benutzereinstellungen
- SMTP-Einstellungen
- FTP
- PTZ-Konfiguration
- Kanal-Einstellungen
- DDNS-Einstellungen
- P2P Configure
- Volume
- UPnP
- PPPOE
- System setting
- Kanal
- Video
- Wartung

Benutzereinstellungen

Hier können Nutzer und Nutzergruppen angelegt, gelöscht oder geändert bzw. die Benutzerrechte festgelegt werden.

Benutzereinstellungen

ändern von Benutzer

Ändern User Group

	Benutzername	Zeitplan	Zeitplan
1	admin	admin	admin

Benutzer hinzufügen

ändern von Benutzer

Benutzer löschen

- System
- Video Backup
- Netzwerk
- Benutzereinstellungen
- SMTP-Einstellungen
- FTP
- PTZ-Konfiguration
- Kanal-Einstellungen
- DDNS-Einstellungen
- P2P Configure
- Volume
- UPnP
- PPPOE
- System setting
- Kanal
- Video
- Wartung

Abmelden Setup Hauptmenü Live Video

Benutzer hinzufügen

Speichern Rückkehr

Benutzername

Password

Passwort wiederholen

Zeitplan

Zeitplan

Zeitplan

System Zeitplan Live Video

Alles auswählen

Zeitplan Die ungültige MAC- Zeitplan Zeitplan

Zeitplan System info Zeitplan Zeitplan

System Video Backup Netzwerk Benutzer-einstellungen SMTP-Einstellungen FTP PTZ-Konfiguration Kanal-Einstellungen DDNS-Einstellungen P2P Configure Volume UPnP PPPoE System setting Kanal Video Wartung

SMTP Einstellungen

Abmelden Setup Hauptmenü Live Video

SMTP-Einstellungen

Speichern

SMTP Server

Port

Benutzername

Benutzer Passwort

Empfänger

Absender

Betreff

Anhang

Verschlüsselung Minute

Sendelintervall Minute

Aktivieren

ungültige MAC-Adresse

System Video Backup Netzwerk Benutzer-einstellungen SMTP-Einstellungen FTP PTZ-Konfiguration Kanal-Einstellungen DDNS-Einstellungen P2P Configure Volume UPnP PPPoE System setting Kanal Video Wartung

Nehmen Sie hier die Einstellungen für den E-Mailversand vor falls Sie wollen, dass der DVR Ihnen bei Ereigniserkennung eine E-Mail schickt. Die Einstellungen entsprechen denen die Sie auch in Ihrem E-Mailprogramm eingeben müssen.

FTP Setup (Schlechte Übersetzung → „Die ungültige“)

Um Ftp nutzen zu können, müssen Sie sich ein FTP Servicetool herunterladen oder kaufen (z.B. Ser-U FTP Server).

The screenshot shows the 'Die ungültige' configuration page. It features a top navigation bar with 'Abmelden', 'Setup', 'Hauptmenü', 'Live Video', and a camera icon. The main content area includes a 'Speichern' button and a 'Ermöglichen' checkbox. Below are input fields for 'Die ungültige MAC-Adresse' (0.0.0.0), 'Port' (21), 'Benutzername', and 'Password'. There are also dropdown menus for 'Kanal' (CH1) and 'Woche' (Mittwoch), and time selection fields for 'Zeitplan1' and 'Zeitplan2'. A 'Test' button is at the bottom left. A right-hand sidebar contains a menu with 'System', 'Video Backup', 'Netzwerk', 'Benutzereinstellungen', 'SMTP-Einstellungen', 'FTP' (highlighted), 'PTZ-Konfiguration', 'Kanal-Einstellungen', 'DDNS-Einstellungen', 'P2P Configure', 'Volume', 'UPnP', 'PPPOE', 'System setting', 'Kanal', 'Video', and 'Wartung'.

PTZ-Konfiguration

Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend Ihrer verwendeten PTZ-Kamera vor. Die Daten finden Sie in den mit der Kamera mitgelieferten Unterlagen bzw. erfragen Sie diese beim Hersteller oder Lieferanten.

The screenshot shows the 'PTZ-Konfigurator' configuration page. It features a top navigation bar with 'Abmelden', 'Setup', 'Hauptmenü', 'Live Video', and a camera icon. The main content area includes a 'Speichern' button and a 'Kanal' dropdown menu (set to 1). Below are dropdown menus for 'Lieferanten Type' (PelcoD), 'Adresse' (0), 'Baud Rate' (2400), 'Data Bit' (8), 'Stop Bit' (1), and 'Check' (NONE). A right-hand sidebar contains a menu with 'System', 'Video Backup', 'Netzwerk', 'Benutzereinstellungen', 'SMTP-Einstellungen', 'FTP', 'PTZ-Konfiguration' (highlighted), 'Kanal-Einstellungen', 'DDNS-Einstellungen', 'P2P Configure', 'Volume', 'UPnP', 'PPPOE', 'System setting', 'Kanal', 'Video', and 'Wartung'.

Kanal Einstellungen

Diese Einstellungen dienen der Festlegung ob AHD oder IP Kameras verwendet werden sollen. IP ist prinzipiell möglich, sollte aber nur bei einem Mischbetrieb verwendet werden. Für reine IP-Anwendungen wird die Verwendung eines reinen IP-Rekorders empfohlen.

CH	AHD	IP	CH	AHD	IP
CH1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CH24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CH12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CH28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

DNS Setup

Der DVR kann über den Domainnamen mit den gleichen Einstellungen ferngesteuert werden wie über den DVR Port.

DDNS-Dienst aktivieren

DDNS Service Typ

Aktualisierungsintervall (mehr als 60) Sekunden

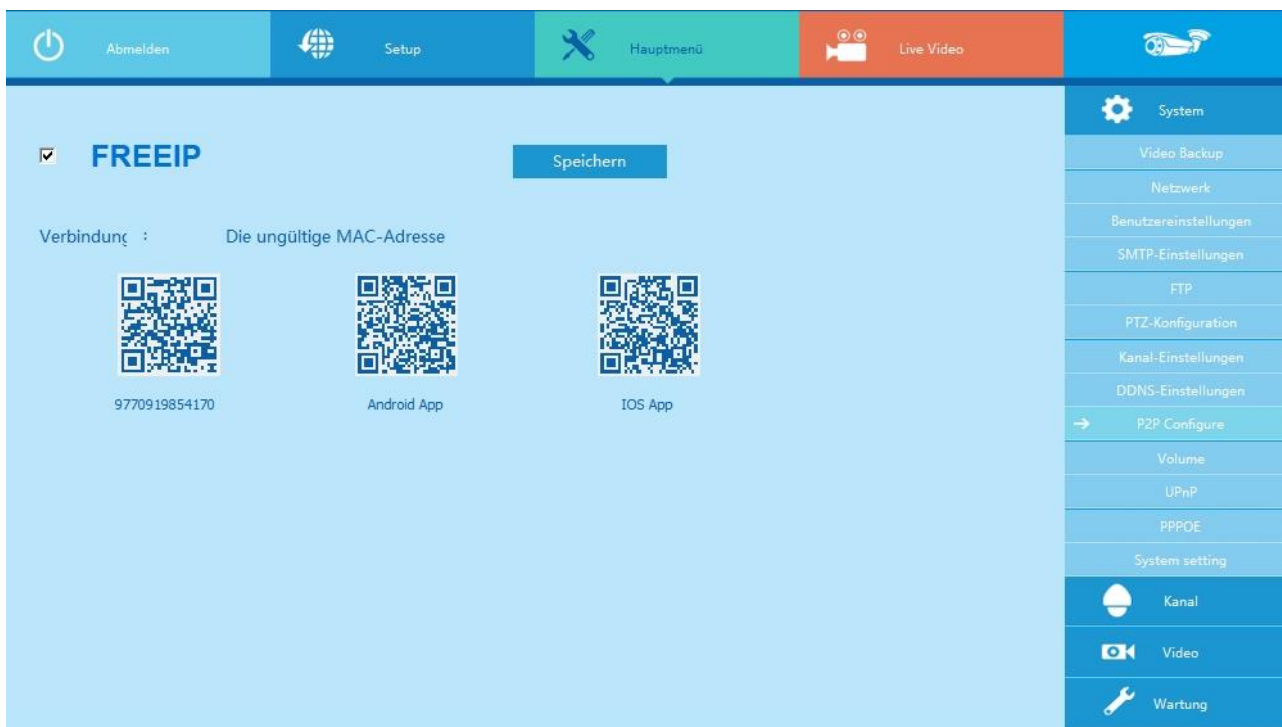
DDNS Domain

DDNS-Benutzernamen

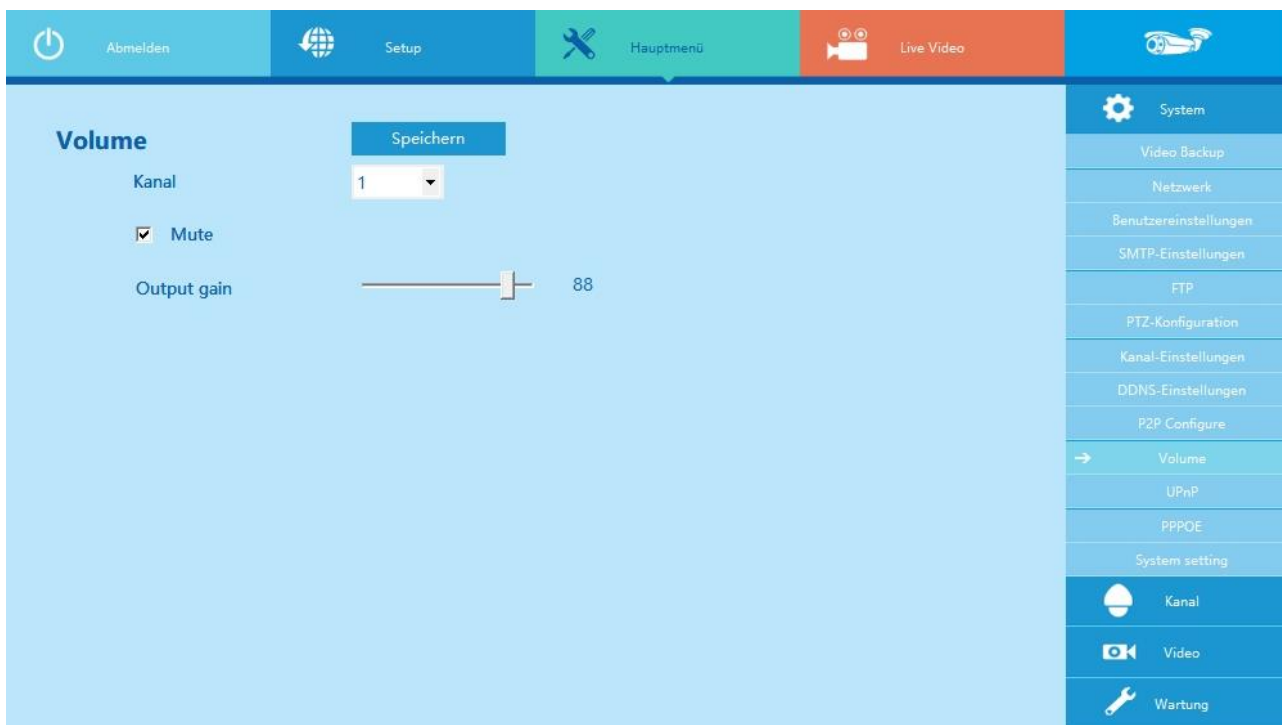
DDNS-Passwort

P2P Configure

Die P2P Funktion kann auf dieser Seite ermöglicht werden. Die relevanten Parameter für die Einstellung sind die gleichen wie am DVR.



Lautstärke / Volume



Hier können Sie die Lautstärke für den Recorder einstellen. Ein Haken in dem Kontrollkästchen „Mute“ schaltet die Lautstärke komplett ab. Beachten Sie bitte, dass Aufnahmen mit Ton in Deutschland verboten sind.

UPnP

Ermöglicht die Zuordnung zwischen LAN und öffentlichem Netz. Verwenden Sie hier die gleichen Parameter wie am DVR.

The screenshot shows the 'UPnP Setup' configuration page. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Abmelden', 'Setup', 'Hauptmenü', 'Live Video', and a system icon. The main content area is titled 'UPnP Setup' and includes a 'Speichern' button. Below the title, there is a checkbox for 'Ermöglicht' (checked), a 'Verbindungsstatus' label, and two input fields for 'Internal IP' and 'External IP', both containing '0.0.0.0'. A 'Port mapping' section contains a table with columns: 'Nummer', 'Server', 'Protokoll', 'Internal Port', and 'External Port'. Below the table are 'Zunahme' and 'Löschen' buttons. On the right side, there is a vertical sidebar menu with various system settings, including 'System', 'Video Backup', 'Netzwerk', 'Benutzereinstellungen', 'SMTP-Einstellungen', 'FTP', 'PTZ-Konfiguration', 'Kanal-Einstellungen', 'DDNS-Einstellungen', 'P2P Configure', 'Volumie', 'UPnP' (highlighted with a right-pointing arrow), 'PPPOE', 'System setting', 'Kanal', 'Video', and 'Wartung'.

PPPOE

Verbindet, nach einem Neustart, das Gerät mit dem Internet via PPPoE. Sie können die IP-Adresse im WAN aus der Spalte IP-Adresse, der relevanten Setup Parameter entnehmen und sollten identisch mit dem HD DVR sein.

The screenshot shows the 'PPPOE Setup' configuration page. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Abmelden', 'Setup', 'Hauptmenü', 'Live Video', and a system icon. The main content area is titled 'PPPOE Setup' and includes a 'Speichern' button. Below the title, there is a checkbox for 'Ermöglicht' (checked), and four input fields labeled 'Benutzername', 'Password', 'IP Adresse', and 'Subnetzmaske'. On the right side, there is a vertical sidebar menu with various system settings, including 'System', 'Video Backup', 'Netzwerk', 'Benutzereinstellungen', 'SMTP-Einstellungen', 'Ftp', 'PTZ-Konfiguration', 'Kanal-Einstellungen', 'DDNS-Einstellungen', 'P2P Configure', 'Maxfenster enden', 'UPNP', 'PPPOE' (highlighted with a right-pointing arrow), 'Die ungültige MAC-Adresse', 'Kanal', 'Video', and 'Wartung'.

System setting

The screenshot shows the 'UPNP Setup' configuration page. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Abmelden', 'Setup', 'Hauptmenü', 'Live Video', and a system status icon. The main content area is titled 'UPNP Setup' and includes a 'Speichern' button. Below the title, there is a checkbox for 'Ermöglicht'. Under 'Verbindungsstatus', there are input fields for 'Internal IP' and 'External IP', both containing '0.0.0.0'. The 'Port mapping' section features a table with columns: 'Nummer', 'Server', 'Protokoll', 'Internal Port', and 'External Port'. Below the table are 'Zunahme' and 'Löschen' buttons. On the right side, a vertical sidebar contains a list of settings: System, Video Backup, Netzwerk, Benutzereinstellungen, SMTP-Einstellungen, FTP, PTZ-Konfiguration, Kanal-Einstellungen, DDNS-Einstellungen, P2P Configure, Volume, UPnP (highlighted with a right-pointing arrow), PPPOE, System setting, Kanal, Video, and Wartung.

Kanal-Einstellungen

Sie können Kanalparameter hinzufügen oder ändern durch die Kanal-Einstellungen-Schnittstelle. Klicken Sie auf "Suche", oder suchen Sie IPC Gerät mit Onvif-Protokoll mit dem gleichen Netzwerksegment mit HD DVR. Wählen die Nummer des Kanals auf der Konfigurationsoberfläche, klicken Sie auf die IPC-Informationen, die Sie suchen, die Kanalparameter der Schnittstelle ändern sich entsprechend, die Einstellung Kanal Parametereinstellungen werden wirksam, nachdem Sie auf "Speichern" geklickt haben.

The screenshot shows the 'Kanal-Einstellungen' (Channel Settings) page. The top navigation bar is identical to the previous screenshot. The main content area contains a table with columns: 'Nummer', 'IP Adresse', 'Port', 'Gerätstyp', and 'Lieferanten Type'. The first row shows channel 1 with IP 192.168.178.89, port 80, device type IPC, and supplier type ONVIF. Below the table are 'Suche' and 'Zunahme' buttons, and a dropdown menu showing 'Demonstration Siebung Onvif'. Underneath, there is a section titled 'Erhöhte die Ausrüstung' with another table with the same columns. The first row shows channel 5 with IP 192.168.178.89, port 80, device type IPC, and supplier type ONVIF. At the bottom of this section are 'Löschen' and 'Manuelle Zunahme' buttons. The right sidebar is also identical to the previous screenshot, with 'Kanal -Einstellungen' highlighted by a right-pointing arrow.

Kodierung

Legen Sie hier die Einstellungen für die Übertragung fest. Es kann Haupt- und Nebenstream separat eingestellt werden. Der Nebenstream wird hauptsächlich für schlechte Internetverbindungen genutzt. Vorzugsweise für die Verwendung mit Smartphone.

Kodierung Speichern

Kanal: 1

Encode Level: High Profile

	Hauptstream	Nebenstream
Komprimierungsfo	A/V	A/V
Encode Type	H264	H264
Auflösung	960x1080	355x288
Stream Control	VBR	CBR
I-Frame Interval	2	2
Quality	Ordinary	Ordinary
Frame Rate	25	25
Bitrate	4096	512
DRefer Bitrate	512-8192	128-2048

Bewegungserkennung

Bewegungserkennung Speichern

Kanal: CH1

Aktivieren

Alarmton einschalten

Aufnahme

Empfindlichkeit: Mitten

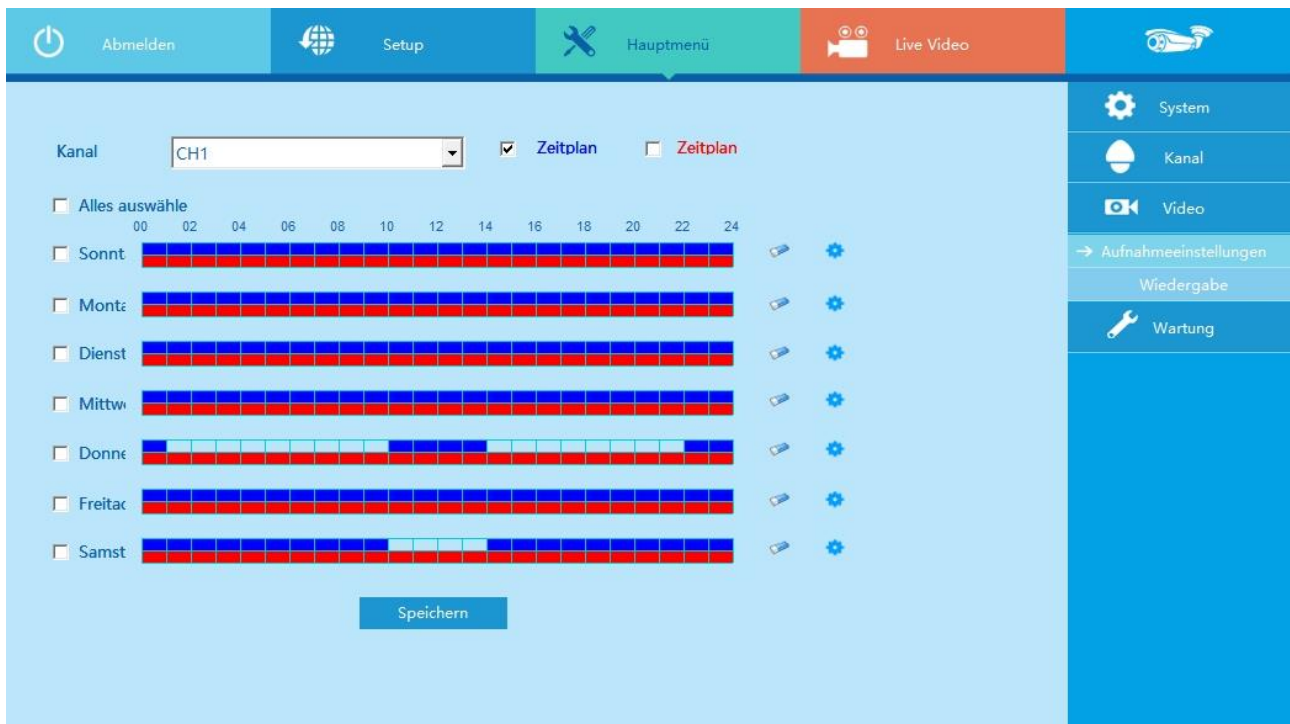
Alarmtondauer: 1 Sekunde

Aufnahmedauer: 15 Sekunde

Die Bewegungserkennung kann für jeden einzelnen Kanal separat aktiviert werden. Die Empfindlichkeit lässt sich in 7 Stufen auswählen (Niedrigsten bis Höchsten). Wenn der Alarmton eingeschaltet wird kann zusätzlich noch die Alarmdauer in Sekunden festgelegt werden. Außerdem müssen Sie noch festlegen ob und wie lange die Aufnahme erfolgen soll. Die Einstellungen werden mit „Speichern“ übernommen.

Video

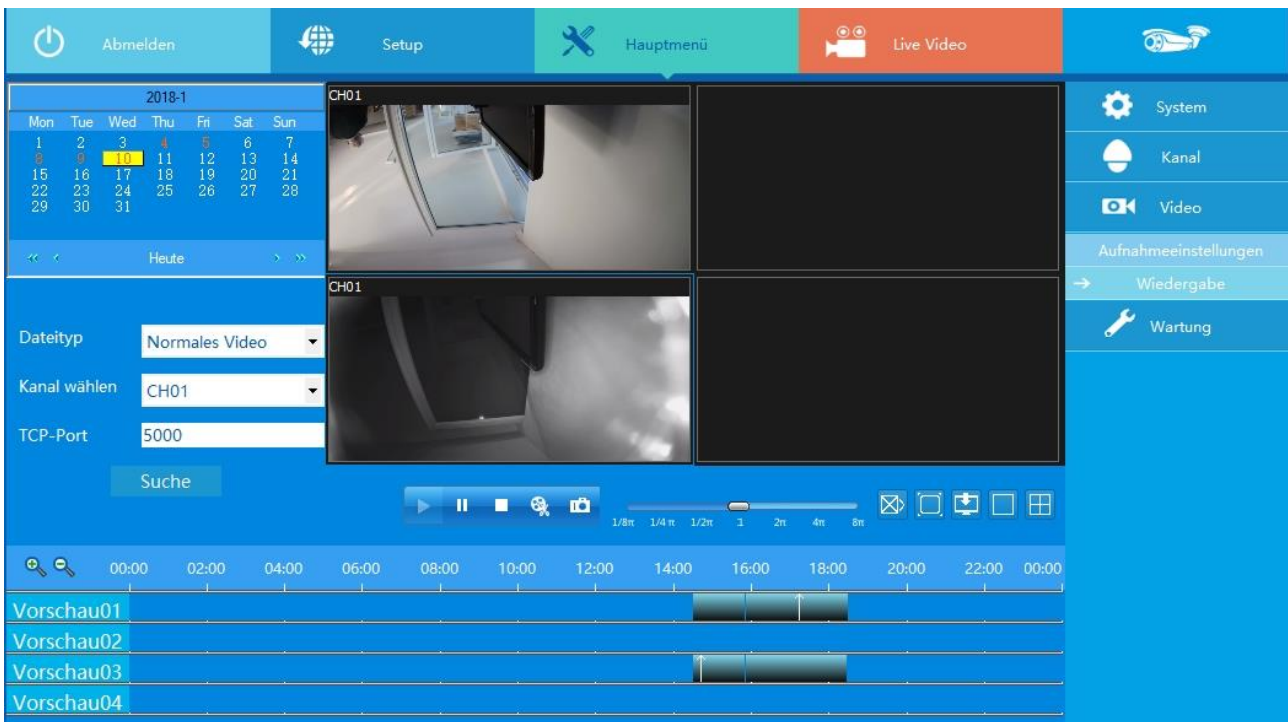
Aufnahmeeinstellungen





Die Einstellungen in diesem Fenster entsprechen denen im DVR-Menü „System → Speicher → Aufnahme“. Achtung: Es werden hier andere Farben verwendet. Blau entspricht Zeit-geplante-Aufnahme, rot entspricht Aufnahme bei Bewegung.



Wiedergabe

Dieses Menü dient aufgenommenen Videos wiederzugeben. Auf der linken Seite befindet sich der Kalender in dem Sie den Wiedergabetag auswählen. Tage mit Aufzeichnungen sind im Kalender rot dargestellt. Wählen Sie als nächstes den Dateityp aus. Man unterscheidet hier zwischen „Normales Video“ und „Alarm-Video“. Es ist jeweils nur eins möglich. „Normal“ zeigt die Daueraufnahmen an, während „Alarm“ die Aufnahmen mit Bewegungserkennung anzeigt. Wählen Sie nun den Kanal aus der angezeigt werden soll. Mit einem Klick auf „Suche“ werden die aufgenommenen Streams im Zeitstrahl als farbige Balken angezeigt. Bei einem Datumswechsel bleibt vorerst die letzte Anzeige bestehen. Erst nach einem nochmaligen Klick auf „Suche“ wird der neue Tag angezeigt.

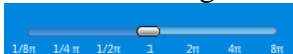


Mit der Maus können Sie jetzt im Zeitstrahl die gewünschte Zeit anklicken. Sollte die Anzeige des Zeitstrahles nicht genau genug sein, so lässt sich der Zeitstrahl über die Schaltflächen   auseinander ziehen oder zusammenschieben. Da der Zahlenstrahl nun nicht mehr komplett zu sehen ist kann er mit der Maus an die Uhrzeiten angeklickt und nach links und rechts verschoben werden.


Über die Schaltflächen    wird die Wiedergabe gestartet, angehalten oder beendet.

Über die Schaltfläche  wird aus den aufgezeichneten Daten ein Stream ausgeschnitten und auf dem PC gespeichert. Um ein Bild aus der laufenden Aufzeichnung zu erfassen klicken Sie auf das Symbol .




Um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern verwenden Sie den Schieberegler. Die Geschwindigkeit kann eingestellt werden von 1/8 bis zum 8 fachen der normalen Geschwindigkeit.



Eine Rückwärtswiedergabe oder einen Rücklauf gibt es nicht.

Die Schaltfläche  Stoppt die Wiedergabe komplett. Zur erneuten Wiedergabe muss wieder auf „Suche“ geklickt werden.

Die Schaltfläche  erweitert die Wiedergabe auf Vollbilddarstellung und setzt sie auch wieder zurück.

Die Schaltfläche  zeigt Ihnen am Rekorder aufgenommene Videos an. Um diese auf den Computer herunter zu laden wählen Sie die entsprechende Aufnahme an Hand der Start- und Endzeit aus. Beachten Sie dass nur der Aufnahmetyp angezeigt wird, der bei „Dateityp“ ausgewählt ist. Klicken sie mit der rechten Maustaste die gewünschte Datei an. Es erscheint jetzt „Remote Download“ das klicken Sie mit links an. Nun wird der Fortschritt des Downloads angezeigt. Mit  [Herunterladen](#) wird angezeigt welche Datei gerade auf den PC übertragen wird, mit  [Heruntergeladen](#) werden die bereits gespeicherten Dateien angezeigt. Der Dateiname enthält die Start und Endzeit des Videos.

[record_0000_0005_20160905154038_20160905160441.avi](#)

Beispiel: Start- 2016-09-05 / 15:40:38 Uhr

Stop- 2016-09-05 / 16:04:41 Uhr

Wartung

Festplatte

Festplatte Format


<input type="checkbox"/>	Nummer	Verbindungsstatus	Gesamtkapazität	Restkapazität	Gerätstyp
<input type="checkbox"/>	1	In der Nutzung	976.780GB	872.254GB	SATA
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

Es werden die eingebauten Festplatten und ihr Zustand angezeigt. Mit der Schaltfläche „Format“ kann eine neue Festplatte betriebsbereit gemacht werden, oder eine bereits verwendete gelöscht werden.

Update

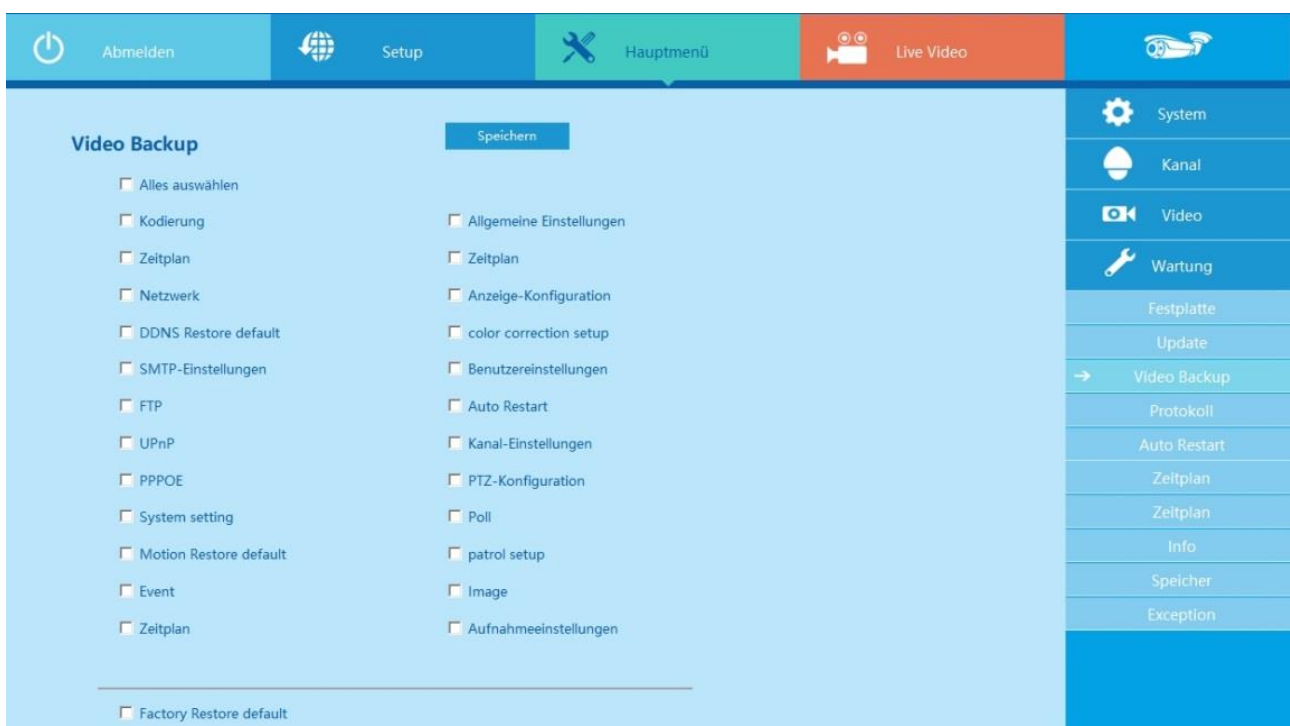
Update Upgrade Neustart

Update Pfad ...

Tragen Sie den Pfad ein in welchem sich die Upgrade-Datei befindet. Alternativ klicken Sie auf die Schaltfläche  um ein Explorerfenster zu öffnen um dort die Datei zu suchen. Mit der Schaltfläche „Upgrade „werden die Daten auf den DVR gespeichert. Danach ist ein Neustart erforderlich. Bitte verwenden Sie nur original Firmware vom Hersteller da sonst das Gerät unwiederbringlich zerstört werden kann. Ein Ausschalten während des Upgradevorganges kann die gleiche Wirkung haben.

Video Backup

Über diesen Punkt setzen Sie den DVR auf Werkstandard zurück. Es kann ausgewählt werden welche Punkte zurückgesetzt werden. Wenn Sie auf „Speichern“ klicken werden die Einstellungen übernommen und das System eventuell neu gestartet.



Protokoll

Der DVR speichert alle Aktionen die ausgeführt werden. Über dieses Menü können alle Aktionen eingesehen und wenn nicht mehr benötigt auch gelöscht werden.

Abmelden Setup Hauptmenü Live Video

Protokoll

Typ: Alle Protokolle

Anfangszeit: 10.01.2018 00 : 00 : 00

Endzeit: 10.01.2018 23 : 59 : 59

Abfrage Löschen

Nummer	Zeit	Ereignis	Ereignis

System Kanal Video Wartung Festplatte Update Video Backup Protokoll Auto Restart Zeitplan Zeitplan Info Speicher Exception

Auto Restart

Abmelden Setup Hauptmenü Live Video

Auto Reboot

Speichern

Dienstag Mittwoch 3 Die 3 Min

System Kanal Video Wartung Festplatte Update Video Backup Protokoll Auto Restart Zeitplan Zeitplan Info Speicher Exception

Legen Sie fest wann Ihr System automatisch neu starten soll und klicken dann auf „Speichern“. Der DVR wird dann automatisch immer zu diesem Zeitpunkt einen Neustart durchführen.

Zeitplan

Zeitplan Speichern

Ermöglichen

Zeitplan: 1

Zeitplan: alarm_in1

Woche: Mittwoch

Zeitplan1: 0 : 0 - 0 : 0

Zeitplan2: 0 : 0 - 0 : 0

Zeitplan

Screen Display

Send E-mail

Alarmton

System

Kanal

Video

Wartung

Festplatte

Update

Video Backup

Protokoll

Auto Restart

→ Zeitplan

Zeitplan

Info

Speicher

→ Exception

Exception

Zeitplan Speichern

Kanal: 1

Ermöglichen

Zeitplan

Screen Display

Send E-mail

Alarmton einschalten

System

Kanal

Video

Wartung

Festplatte

Update

Video Backup

Protokoll

Auto Restart

Zeitplan

→ Zeitplan

Info

→ Speicher

Speicher

Info

Info	
Ausrüstung Name	Digital Video Record
Modell-Nummer	8-CHANNEL
Software Version	XVR_HI3531A_8_v6.1.52.3
Datum	Dec 20 2016 23:21:40

- System
- Kanal
- Video
- Wartung
- Festplatte
- Update
- Video Backup
- Protokoll
- Auto Restart
- Zeitplan
- Zeitplan
- Info
- Speicher
- Exception

Speicher

Hier werden die Speicherpfade für den DVR auf Ihrem Rechner angezeigt. Bei Bedarf können diese hier auch geändert werden.

Speicher	
	Speichern
Speicherpfad Video	C:\XVR\Record
Speicherpfad Download	C:\XVR\Download
Speicherpfad Bilder	C:\XVR\Capture

- System
- Kanal
- Video
- Wartung
- Festplatte
- Update
- Video Backup
- Protokoll
- Auto Restart
- Zeitplan
- Zeitplan
- Info
- Speicher
- Exception

Exception

Mobiler App-Zugriff



Free IP

Laden Sie die App „Free IP” auf Ihr Mobiltelefon und installieren Sie Diese. Ihnen stehen dazu folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

1. Auf dem Android-Handy Google App Store oder iPhone App Store geben Sie "FreeIP" suchen, herunterladen und installieren.
2. Scannen Sie die folgenden QR-Codes, um die App herunterzuladen und zu installieren.
3. Laden Sie von folgenden Websites herunter:

Android App: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.xc.hdscreen>

iOS App: <https://itunes.apple.com/cn/app/freeip/id898690336?mt=8>



IOS



android

Öffnen Sie die FreeIP-App. Sind Sie bereits als Nutzer registriert geben Sie jetzt als erstes die E-Mail Adresse ein unter welcher Sie sich registriert haben, und darunter das zugehörige Passwort. (Als neuer Benutzer registrieren Sie als erstes ein Konto). Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

- Tragen Sie Ihre Email-Adresse ein. Achten Sie darauf dass diese auch existiert und richtig geschrieben ist. Falls Sie Ihr Passwort einmal vergessen sollten, bekommen Sie es an diese Email-Adresse zugeschickt.
- vergeben Sie ein Passwort
- wiederholen Sie das Passwort
- Zur Sicherheit müssen Sie den rechts angezeigten Zufallscode in das nächste Feld eintragen.
- Tippen Sie nun auf Register um die Registrierung abzuschließen.

Nach einem kurzen Moment können Sie sich nun normal anmelden.

Diese Prozedur ist nur beim ersten Start der App notwendig. Die App merkt sich die Einstellungen und verwendet sie bei den nächsten Aufrufen.

Nach der Anmeldung und bei einem Neustart der App wird der Startbildschirm (Vorschau) geöffnet.



Um jetzt Ihre Kameras bzw. Rekorder nutzen zu können müssen diese der App hinzugefügt werden. Öffnen Sie das Hauptmenü indem Sie auf  klicken. Wenn Sie angemeldet sind wird Ihre E-Mailadresse angezeigt.



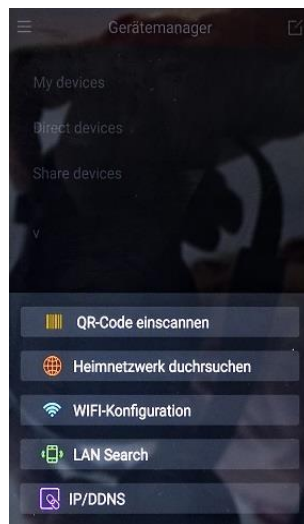
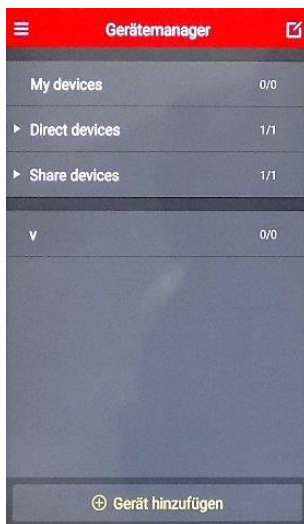
Tippen Sie nun auf Gerätemanager. Sie sehen hier, dass jetzt 2 Ordner vorhanden sind.

My device = meine Kameras

share device = Kamera teilen

Es können aber auch weitere Ordner angelegt werden. Bei größeren Überwachungsstrukturen können Sie Kameras nach Belieben zuteilen, z.B. Kameras für Außenbereiche, Kameras für Innenbereiche usw.

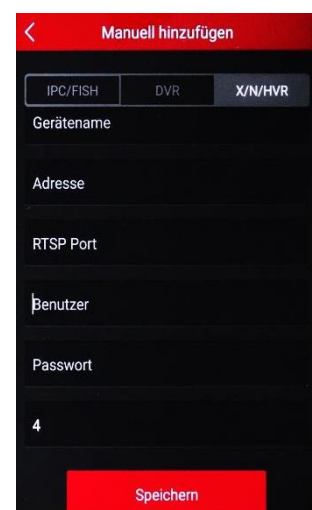
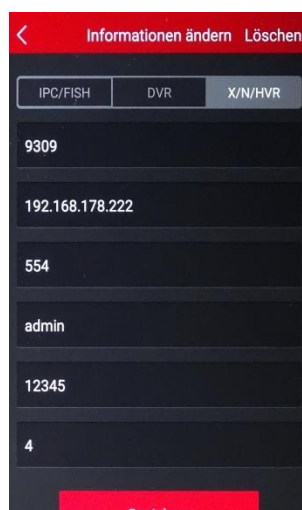
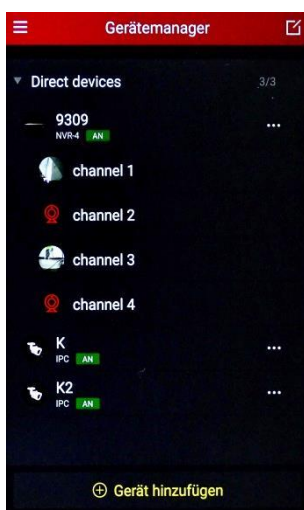
Um eine Kamera oder einen Rekorder hinzuzufügen, tippen Sie auf den unteren Rand der Schnittstelle auf „+ Gerät hinzufügen“, und dann auf QR-Code einscannen, wählen Sie "Die hinzuzufügende Seriennummer" in der QR-Code-Scan-Schnittstelle. Sollte ein Scan nicht gewünscht oder möglich sein, können Sie alternativ den Punkt 3 übergehen und die Daten von Hand eingeben. Gehen Sie dazu auf IP/DDNS.



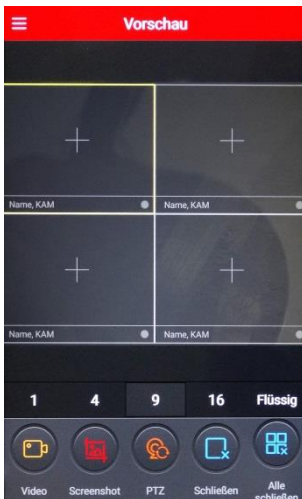
In diesem Menü „Manuell Hinzufügen“ wählen Sie zuerst die Geräteart aus und füllen anschließend die Tabelle aus.



Im Gerätemanager werden die Geräte dann angezeigt. Zum Ändern der Eingaben, tippen Sie auf das Zeichen *******.



Nach dem Anmelden der Geräte können die Geräte in der Vorschau angezeigt werden. Wechseln Sie dazu in das Hauptmenü und wählen dort Vorschau.



In diesem Fenster werden jetzt die einzelnen Kameras angezeigt. Die Darstellung kann in verschiedenen Fensterteilungen erfolgen. Standard ist die Viererteilung. Mit den Zahlen 1, 4, 9 und 16 unterhalb der Kamerabilder wird die Darstellungsart festgelegt. Können nicht alle Kameras gleichzeitig dargestellt werden, lässt sich die Darstellung einfach nach rechts oder links, zu den nächsten Kameras, schieben. Mit den nächsten Schaltflächen haben Sie folgende Möglichkeiten.



Video: Zeichnet die Livewiedergabe auf das Handy auf. Nochmaliges drücken beendet die Aufnahme wieder.



Screenshot: Speichert ein Bildschirmfoto auf dem Handy.



PTZ: Öffnet die PTZ Steuerung bei PTZ fähigen Kameras.




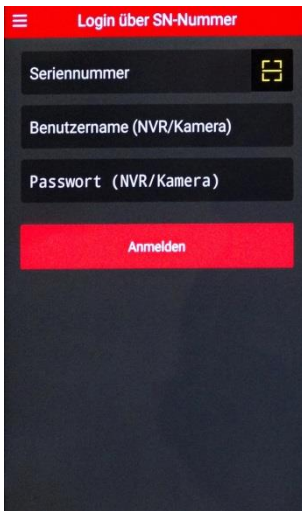
Reconnect: Schließt die Wiedergabe des Livestreams.



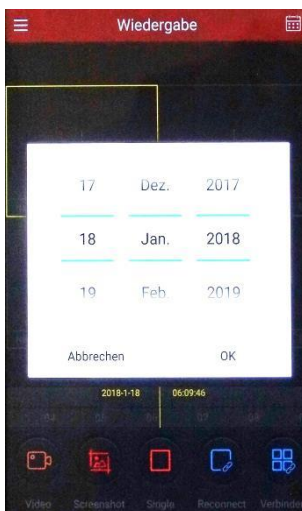
Alle schließen: Beendet alle Livewiedergaben



Die Aufnahmen lassen sich auch über die App abspielen. Gehen Sie dazu im Hauptmenü auf „Login über Seriennummer. Wenn Sie bereits ein Gerät eingebunden haben wird Ihnen dieses hier angezeigt. Nun braucht nur noch auf „**Anmelden**“ getippt werden. Soll ein anderes Gerät angezeigt werden kann der QR-Code erneut gescannt werden oder die Seriennummer von Hand neu eingegeben werden. Nun müssen noch Nutzer und Passwort eingegeben werden und auf „**Anmelden**“ getippt werden. Durch antippen des Symbols  erscheint das Wiedergabefenster für das ausgewählte Gerät.



Unterhalb der Kamerakanäle ist jetzt noch eine Zeitleiste und rechts oben neben „Wiedergabe“ ein Kalendersymbol eingeblendet wird. Wählen Sie zuerst im Kalender den Tag aus und bestätigen mit „OK“. Die Startzeit legen Sie durch verschieben der Zeitleiste nach links oder rechts fest.



Multi / Single: ändert den Bildschirmmodus der Wiedergabe in Einzel- bzw. Mehrkanalanzeige.

VR Panorama

Mit einer 180° / 360° / FishEye (Fischaugenkamera) bzw. Panoramakamera haben Sie hier die Möglichkeit diese einzubinden und in allen Varianten zu betrachten.

Mit einer solchen Kamera ist es möglich, einen kompletten Raum mit nur einer einzigen Kamera komplett zu überwachen. Die Bilder werden in der Grundansicht zwar als Kreis angezeigt, jedoch ist es möglich einzelne Punkte in der Grundansicht auszuwählen, diese dann 2-dimensional zu betrachten – auch verschiedene Bilder auf einem mehrfach geteilten Bildschirm. Es ist möglich, Routen mit jeder einzelnen Ansicht abzufahren.


Die einzelnen Funktionen können im Menüpunkt "DEMO" auszuprobieren.

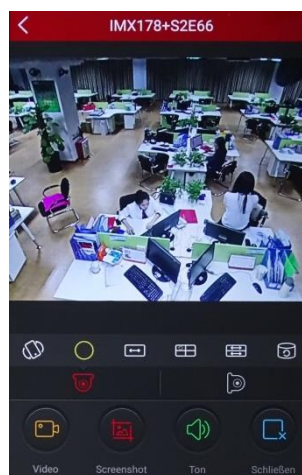
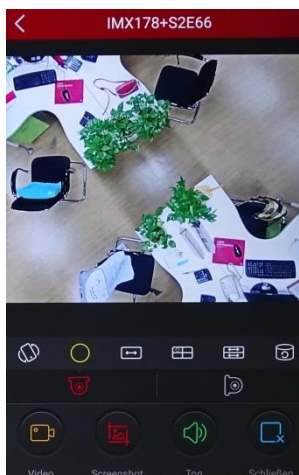
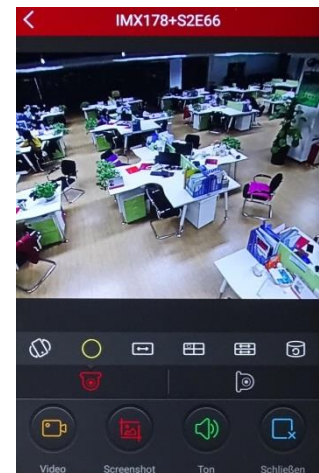
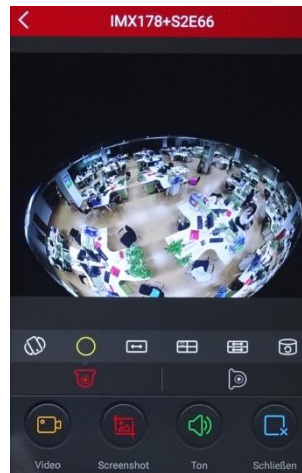
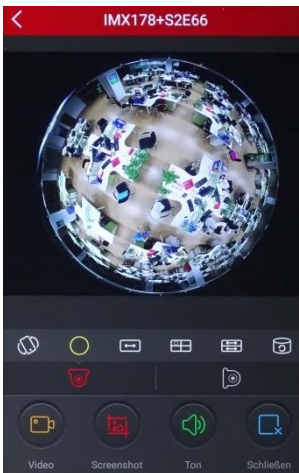
Demo

Hier werden verschiedene Aufnahmen mit unterschiedlichen Kameras und zu unterschiedlichen Tageszeiten dargestellt.

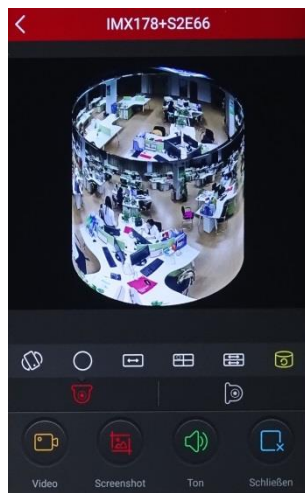
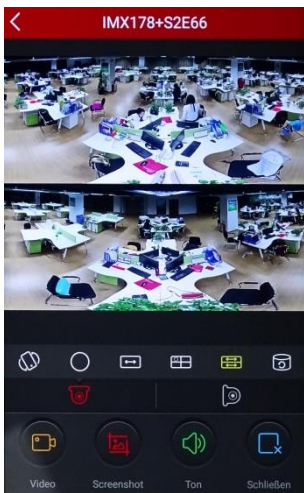
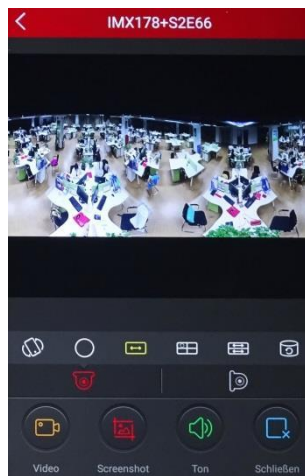


Besonders Interessant ist das Demo mit einer 360 Grad Kamera. Diese ist etwas ausführlicher dargestellt.

Über die Schaltfläche  bekommen Sie den gesamten 360° Bereich der Kamera angezeigt. Allerdings ist nur der unmittelbar unter der Kamera befindliche Bereich gut zu erkennen. Um auch die Seiten besser zu erkennen kann das Bild in alle Richtungen geschoben oder gedreht werden. Dies funktioniert vom Blick senkrecht nach unten bis zum Blick in die Waagerechte. Siehe Bilder unten. Wie an Hand der Bilder gut zu erkennen ist kann die Ansicht auch, so wie Sie es vom Handy her kennen, gezoomt, verschoben und gedreht werden.



Es gibt noch weitere Ansichtsmodi so wie Sie es unten auf den Bildern sehen. So z.B. ein 360° Panorama in horizontaler Ebene, zwei 180° Darstellungen in entgegengesetzter Richtung oder eine zylindrische Darstellung. Was auch noch möglich ist die Darstellung in einem Vierbildschirm welcher in einem Teil den Raum in einer umlaufenden Bewegung darstellt. In jedem Fenster kann das Bild auch von Hand gezoomt bzw. verschoben werden.



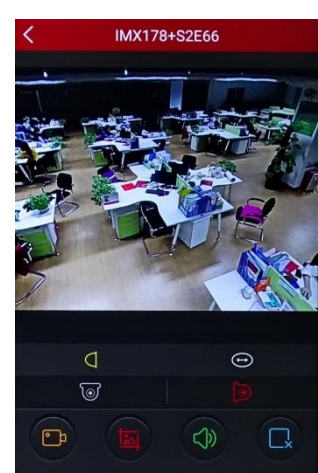
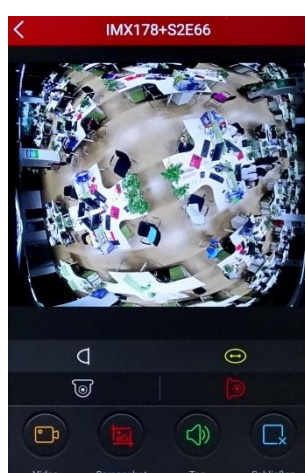
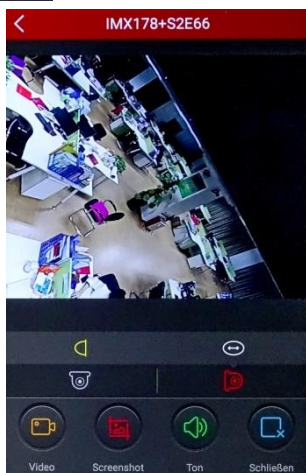
360 ° Kameras können an der Decke oder an der Wand angebracht sein. Bei einer Wandmontage wird der Blickwinkel auf 180° eingeschränkt. Deshalb muss bei einer Wandmontage die Anzeige umgestellt werden. Die beiden folgenden Schaltflächen werden hierfür verwendet. Die jeweils rot dargestellte ist die aktive Darstellung.



Kamera an Decke montiert.



Kamera an Wand montiert.



Zugriff über das Internet

Soll Zugriff über ein Smartphone und/oder über das Internet erfolgen, so müssen Sie die IP-Adresse und den Port über Ihren DSL-Router nach außen – in das Internet – leiten. Da die Weiterleitung von Ihrem hausinternen Netzwerk abhängig ist, kann hier die Einstellung nur an einem Beispiel gezeigt werden.

Die IP-Adresse Ihres Routers müssen Sie unter dem Punkt Gateway im Rekorder eintragen. Am Beispiel der Fritz!Box sehen Sie, wo diese zu finden ist und standardmäßig mit „1“ endet.

FRITZ!Box | FRITZ!NAS | MyFRITZ! | ?

Übersicht
Internet
Telefonie
Heimnetz
Netzwerk
USB-Geräte
Speicher (NAS)
FRITZ!Box-Name
Smart Home
WLAN
DECT
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

FRITZ!NAS
Daten, Musik, Bilder, Filme

MyFRITZ!
NAS, Anrufe, Nachrichten

Netzwerk

Geräte und Benutzer | Programme | **Netzwerkeinstellungen**

Gastzugang

Hier können Sie Ihren Gästen schnell und sicher einen Zugang zum Internet ermöglichen. Aktivieren Sie die Option "Gastzugang für LAN 4 aktiv" und schließen Sie das Gastgerät an die Buchse "LAN 4" an Ihrer FRITZ!Box an. Das angeschlossene Gerät hat keinen Zugriff auf Ihr Heimnetz oder die WLAN-Gäste.

Gastzugang für LAN 4 aktiv

LAN-Einstellungen

Hier können Sie einstellen, ob die Gbit-LAN-Anschlüsse der FRITZ!Box im "Power Mode", das heißt mit voller Leistung, betrieben werden sollen oder im "Green Mode", mit 100 Mbit/s und reduziertem Energieverbrauch.

LAN-Anschluss	Power Mode 1 Gbit/s	Green Mode 100 Mbit/s
LAN 1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
LAN 2	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
LAN 3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
LAN 4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

IP-Adressen

Hier können Sie die IP-Adresse der FRITZ!Box ändern.

IPv4-Adressen | IPv6-Adressen

FRITZ!Box | FRITZ!NAS | MyFRITZ! | ?

Übersicht
Internet
Telefonie
Heimnetz
Netzwerk
USB-Geräte
Speicher (NAS)
FRITZ!Box-Name
Smart Home
WLAN
DECT
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

FRITZ!NAS
Daten, Musik, Bilder, Filme

IPv4-Einstellungen

Geben Sie die IPv4-Adresse an, unter der die FRITZ!Box im lokalen Netzwerk erreichbar ist.

Achtung!
Änderungen auf dieser Seite können dazu führen, dass die FRITZ!Box nicht mehr erreichbar ist. Beachten Sie unbedingt die Hilfe, bevor Sie Änderungen vornehmen.

IPv4-Adresse: 192 . 168 . 178 . 1

Subnetzmaske: 255 . 255 . 255 . 0

DHCP-Server aktivieren

DHCP-Server vergibt IPv4-Adressen

von: 192 . 168 . 178 . 20

bis: 192 . 168 . 178 . 200

OK | Abbrechen | Hilfe

IP-Einstellungen:

IP/Port	Parameter	Value
DDNS	IP Address	192 • 168 • 178 • 88
Email	Enable DHCP	<input checked="" type="checkbox"/>
P2P	Network Mask	255 • 255 • 255 • 0
FTP	Gateway	192 • 168 • 178 • 1
UPNP	Primary DNS	202 • 96 • 134 • 133
PPPOE	Secondary DNS	8 • 8 • 8 • 8
Cloud storage	Broadcast IP	0 • 0 • 0 • 0
	Device MAC	00:00:1B:15:65:38
	TCP Port	5000
	HTTP Port	80
	RTSP Port	554

Standard Speichern Abbrechen Apply

Da bei einem Standard-Anschluss die Internet-IP aller 24 Stunden wechselt und deshalb unbekannt ist, muss ein Dynamic-DNS Namensserver, z. B. kostenlos bei No-IP, eingerichtet werden. Dabei erfolgt der Zugriff im Internet dann über den Dynamic-DNS Namen zzgl. Port, z. B. no-ip-adresse.org:94.

Auf <http://www.no-ip.com/> kann ein kostenloses Namenskonto angelegt werden. Die Benutzerdaten des Kontos müssen im Router eingetragen werden. Hier sehen Sie, wie Sie zur kostenlosen Anmeldung auf <http://www.no-ip.com/> gelangen.

Managed DNS Services Home About Download Blog Contact Language Sign In

Dynamic DNS Managed DNS Domains Services Why Us? Support Sign Up

Dynamic IP address got you down?

Create an easy to remember hostname and never lose your connection again.

Create Your Free Hostname Now

Hostname .hopto.org Sign Up

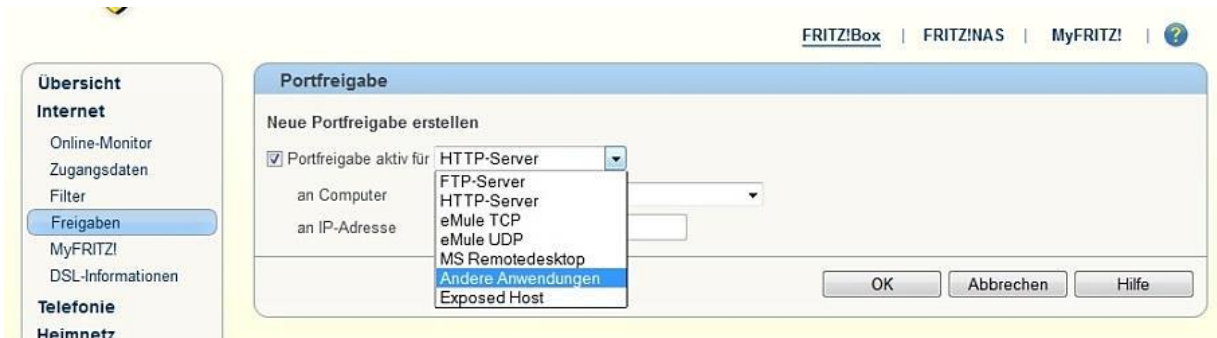
Tragen Sie im Feld Hostname den von Ihnen gewünschten Namen ein. Im Feld rechts daneben wählen Sie einen Host aus und klicken auf „SignUp“. Im nun erscheinenden Fenster geben Sie Ihre E-Mail Adresse, den Nutzernamen und Ihr Passwort ein. Durch einen Klick auf „Create My Free Account“ richten Sie sich nun Ihren Account ein.

Diese Kontodaten müssen dann in den Router eingetragen werden. Hier sehen Sie, wo Sie die Daten von no-ip in der Fritz-Box eintragen.

Alternative Anbieter sind: TwoDNS (deutsch) und Dyn.com.

Bei festen Internet-IP-Adressen wird kein Namensserver benötigt, da die Internet-IP nicht wechselt, die Dynamic-DNS-Anmeldung entfällt. Der Zugriff erfolgt mit der IP-Adresse:Port. Ihre feste Internet-IP-Adresse erfahren Sie vom Provider, außerdem ist diese im Router zu sehen, im Falle der Fritz-Box unter Online-Monitor.

Die IP-Adresse bzw. der DHCP-Name des Rekorders und sein Port müssen im Router in das Internet weiter geleitet werden, damit der oben genannte Zugriff über das Internet erfolgen kann. Hier sehen Sie eine Weiterleitung auf der Fritz!Box.



Auf Port „94“ ist die IP-Adresse 192.168.178.220 in das Internet (alternativ sind auch DHCP-Namen bei DHCP möglich) an Port 84 weiter geleitet. Daher sind die 192.168.178.220 und Port 84 die IP-Adresseinstellungen des Rekorders.

Soll ein weiterer Rekorder oder eine IP-Kamera, entsprechend einer weiteren IP-Adresse oder DHCP-Namens inkl. Port weiter geleitet werden, so kann eine weitere Portweiterleitung eingerichtet werden, welche z. B. dann auf Port 95 in das Internet erfolgt. Dabei erfolgt die Adressierung im Internet dann über die Ports :94 wie oben eingerichtet, :95 dann das weitere Gerät usw.

Die Ports 84 – 87, 91 – 98 und 270 - 300 können wir empfehlen, entweder zur Verwendung im internen Netzwerk oder bei Weiterleitung in das Internet, da diese nicht von Standardanwendungen belegt sind.